



50 Jahre Gemeindebrief

Neuer Stadtplatz für Leonding

Leonding ist bereit für Konzertsommer und Stadtfest

Verbesserungen im Verkehr: Radwege, Park & Ride und vieles mehr



**JAHRE
GEMEINDE-
BRIEF
LEONDING**

Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Sie halten gerade eine besondere Gemeindebrief-Ausgabe in Ihren Händen: Unser Gemeindebrief wird mit diesem Heft 50 Jahre alt! Wahnsinn was sich seither in unserer Stadt getan hat. In 275 Folgen haben Sie unsere Redakteurinnen und Redakteure sowie meine Amtsvorgänger und ich seit einem halben Jahrhundert umfassend über die Entwicklung von der Gemeinde zur Stadt informiert und über unsere Projekte, Beschlüsse und Geschehnisse in der Stadt stets auf dem Laufenden gehalten. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen treuen Leserinnen und Lesern und wünsche unserem Gemeindebrief „HAPPY BIRTHDAY“! Auf die nächsten 50 Jahre!



Fast fertig!

Von meinem Büro aus konnte ich während der vergangenen Monate die Umbauarbeiten am Stadtplatz gut mitverfolgen. Dabei ist meine Vorfreude von Tag zu Tag gestiegen. Verläuft alles nach Plan, ist der

neue Stadtplatz am 16. Juli so gut wie fertig und bereit für die sechs Klangplatzkonzerte und unser Stadtfest, bei dem wir den neuen Platz dann ganz offiziell eröffnen werden. Mich freut, dass der Stadtplatz für Kinder vor allem jetzt im Sommer eine willkommene Abkühlung beim neuen Trinkbrunnen bietet. Auch die Mobilität nimmt hier ganz neue Formen an: Es gibt einen Radstreifen damit Radfahrerinnen und -fahrer nicht mehr so über unseren Stadtplatz holpern müssen. Außerdem haben wir einen Mobilitätsknotenpunkt errichtet, bei dem Sie sich E-Autos ausleihen können. Auch die Anzahl der freien Parkplätze in der Tiefgarage wird über eine elektronische Anzeige ersichtlich sein. Künftig wird es auch eine digitale Amtstafel geben, auf der Sie sich über Kundmachungen, Busfahrzeiten und Neues aus Leonding informieren können.

Apropos Mobilität

Gemeinsam mit einem Planungsbüro arbeiten wir intensiv an einem Mobilitätskonzept für Leonding. Dabei interessieren uns natürlich Ihr Mobilitätsverhalten, Ihre Meinungen und Anliegen. Teilen Sie uns mit, welche Fortbewegungsmittel Sie für welche Strecken nutzen und was sie beim Thema Verkehr in Leonding generell bewegt. Die Befragung ist noch bis Ende Juli freigeschaltet und unter <https://leonding.planung.eu> oder folgendem QR Code verfügbar.



Die Erkenntnisse aus der Auswertung der Befragung sind eine wichtige Grundlage für unser Mobilitätskonzept. Je mehr Leute daran teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse für die ganze Stadt.

Sommer, Sonne und Feste

Ich sage Ihnen ehrlich, ich freue mich sehr darauf, dass wir im Sommer wieder öfter zusammenkommen und hoffentlich auch ein wenig feiern können. Während dieser Gemeindebrief gedruckt wurde, fanden im Stadtpark die ersten größeren Veranstaltungen seit über einem Jahr statt. In besonderem Ambiente unseres Parks spielten die Stadtkapelle, Big Impact und The Magic of Queen auf, und in wenigen Tagen geht es mit den Klangplatzkonzerten am neuen Stadtplatz weiter. Kommen Sie und genießen Sie die lauen Sommerabende bei guter Musik. Besonders freue ich mich auf unser Stadtfest mit dem Familientag. Ich kann es kaum erwarten, dass sich das Zentrum für ein Wochenende lang wieder in einen Vergnügungspark verwandelt. Auch wenn zu Drucklegung des



bgm@leonding.at

Gemeindebriefs noch nicht alle rechtlichen Regelungen bekannt waren, werden wir wieder ein tolles Fest für Sie und Ihre Lieben veranstalten. Ich bin optimistisch, dass wieder eine gewisse Normalität einkehrt.



Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer! Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin

Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Tel.: 0732/6878-0, Fax: 0732/6878-998266, www.leonding.at, email: rathaus@leonding.at. F.d.l.v.: Bürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek, Stadtamtsdirektor Mag. Uwe Deutschbauer, MBA; Redaktion: Mag. Marlene Siegl; Layout: Layout Service, Semmelweisstr. 70a, 4020 Linz. Fotos, wenn nicht anders angegeben: Rathaus Leonding. Herstellung: Gutenberg Werbering, A.-Grün-Straße 6, 4020 Linz. Beteiligung: Zu 100% im Eigentum der Stadtgemeinde Leonding. Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters. Auflage: ca. 15.300 Stück. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

EIN RUNDER GEBURTSTAG

50 Jahre Leondinger Gemeindebrief

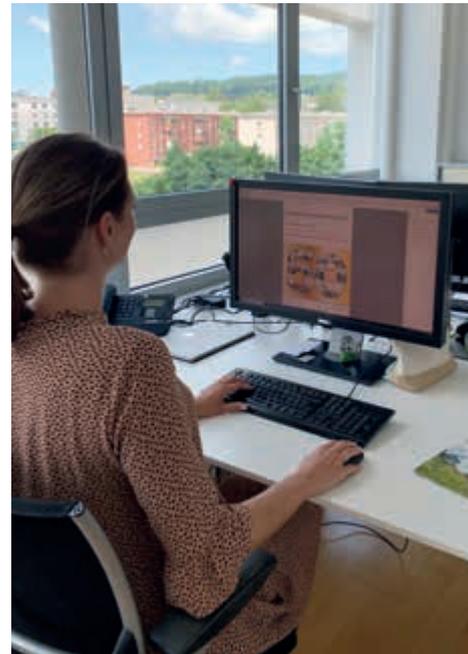
Vor 50 Jahren, im Juni 1971, hat die Gemeinde Leonding ihr erstes „Nachrichtenblatt“, die erste Folge des Gemeindebriefs herausgegeben. Der damalige Bürgermeister Leopold Finster leitete das Heft mit folgenden Worten ein: *„Wir leben im Zeitalter der Technik aber auch der Massenmedien. Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen, Publikationen, Werbeschriften prägen Meinungen, erwecken Bedürfnisse, bringen objektive aber auch gezielte Information, und durch diese Massenmedien wird unsere Lebenseinstellung, werden unsere Entscheidungen – oft ganz unbewußt und ungewollt – gewaltig beeinflusst. Und da stellt sich Ihnen hiermit als eine zusätzliche Publikation der „Leondinger Gemeindebrief“ vor, der wiederum gelesen werden möchte und auch gelesen werden soll, weil er Wissenswertes und Information über die Ereignisse in unserer Gemeinde bringt.“*

Seither hat sich in Leonding unglaublich viel getan. Die einstige Gemeinde hat sich zur viertgrößten Stadt in Oberösterreich, mit mehr als 31.000 Menschen weiterentwickelt und ist Arbeitgeberin von etwa 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nach Leopold Finster leiteten die Bürgermeister Leopold Kronsteiner, Herbert Sperl, Walter Brunner



50 Jahre liegen zwischen Gemeindebrief-Folge 1 und 275.

und nun seit 2019 Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek die Amtsgeschäfte. Aus dem früheren Gemeindeamt wurde ein modernes Rathaus. Die Angebote und Leistungen der Stadt wurden quer über alle Bereiche (z.B. Verkehr, Bildung, Betreuung, Kultur, Sport, Umwelt und vieles mehr) ausgebaut und modernisiert. Was in all den Jahren gleich geblieben ist, sind die tolle Lebensqualität und



das Motto „Schön, hier zu leben.“

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern für ihre Treue! Auf die nächsten 50 Jahre!

▼ INFO

Lesen Sie mehr dazu im aktuellen Beitrag auf blog.leonding.at.

NEUES STADTZENTRUM FÜR LEONDING

Stadtplatz-Umbau im Endspurt

Die Umbauarbeiten am Stadtplatz laufen bzw. laufen in letzten Wochen bis zur Fertigstellung Mitte Juli auf Hochtouren, damit den Klangplatz-Konzerten im Sommer nichts im Wege steht. Zu den letzten Arbeiten zählen etwa die Errichtung von Sitzgelegenheit am Stadtplatz, das Aufstellen eines neuen Bus-Wartehäuschens mit digitaler Amtstafel. Auch die freien Parkplätze in der Tiefgarage werden künftig elektronisch angezeigt. Der Fahrradstreifen wird noch fertiggestellt, Poller werden montiert und die Grünfläche bepflanzt. Zum Schluss wird der Platz noch ordentlich gereinigt, damit er wirklich in neuem Glanz erstrahlt.



Die neuen Radstreifen werden für eine bequemere Fahrt über den Stadtplatz sorgen.



Was im Laufe des Sommers noch folgt, sind die Arbeiten für das Sonnensegel – diese haben sich etwas verzögert, weil es Lieferschwierigkeiten bei der Be-

schaffung der Seile gegeben hat. Eröffnet wird der neue Stadtplatz im Rahmen des Stadtfestes am Freitag, 10. September um 18 Uhr.

Im nächsten Gemeindebrief, also nach Fertigstellung, berichten wir ausführlich mit einer Fotoreportage.



Die Umbauarbeiten gingen zügig voran.



Ende Juni starteten die Arbeiten für die neue Bushaltestelle.

ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Ein weiterer Schritt Richtung Normalität

Die Stadtgemeinde hat seit Beginn der Corona-Pandemie alle wichtigen Dienstleistungen durchgängig sichergestellt. Die Leondingerinnen und Leondinger wurden ersucht, ihre Anliegen soweit wie möglich telefonisch, online oder persönlich zu eingeschränkten Öffnungszeiten zu erledigen. Die Stadt bietet wieder umfangreichere Öffnungszeiten des Rathauses an und setzt somit einen weiteren Schritt Richtung Normalität.

Wir freuen uns, dass wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da sein dürfen:

Bürgerservice:

- Montag bis Donnerstag: 7 bis 18 Uhr
- Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Parteiverkehr in den Fachabteilungen:

- Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich:

16 bis 18 Uhr

- Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, wird empfohlen, für eine Beratung in den Fachabteilungen auch weiterhin einen Termin zu vereinbaren.
- Es können wieder alle Eingänge benutzt werden.

In den Gebäuden der Stadt gelten weiterhin Maßnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus. So gilt in den Gebäuden der Stadt zum Beispiel Maskenpflicht, zahlreiche Desinfektionsmittelspender stehen zur Verfügung.

Bei Veranstaltungen und bei Trauungen muss ein 3-G-Nachweis erbracht werden.

Digitales Service

Wer seine Anliegen trotzdem bequem von zuhause aus erledigen möchte, kann dies natürlich auch in Zukunft tun. Dazu stehen auf www.leonding.at rund 100 Formulare zur Verfügung, mit denen Be-

hördengänge, Anträge oder Anmeldungen online erledigt werden können. Es geht ganz einfach: Formular ausfüllen, bei Bedarf elektronisch unterschreiben und absenden. Der Antrag geht direkt zur zuständigen Person im Rathaus oder im Stadtservice.

„Wir haben im letzten Jahr gezeigt, wie flexibel und professionell im Rathaus und unseren Betrieben gearbeitet wird. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich schnell auf die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen eingestellt und waren durchgehend für die Menschen in Leonding da – egal ob persönlich, am Telefon oder über neue Medien. Ich möchte mich dafür bei der gesamten Belegschaft und bei unserem Krisenstab, mit dem wir die Lage weiterhin regelmäßig bewerten und zielgerichtete Maßnahmen erarbeiten, herzlich bedanken. Nun ist es uns aber wichtig, die Öffnungszei-

ten wieder wie vor Ausbruch der Pandemie anzubieten. Trotz unseres umfangreichen Online-Services legen viele Menschen großen Wert darauf, persönlich ins Rathaus zu kommen. Das möchten wir natürlich auch so gut es geht ermöglichen“, sagt Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Videokonferenzen mit Bürgerinnen und Bürgern

Seit Beginn der Pandemie hat die Stadt eine Vielzahl an mobilen Endgeräten mit Kameras angekauft, interne Besprechungen wurden hauptsächlich per Videokonferenz wahrgenommen.

„Wir machen auch Gesprächstermine mit den Bürgerinnen und Bürgern per Video. Es ist uns wichtig, das Service immerzu auszubauen und die Digitalisierung in der Verwaltung voranzutreiben“, so Stadtamtsdirektor Uwe Deutschbauer.

ES WIRD GERADELT

LILO Radweg Provisorium in Leonding fertiggestellt

Nun kann geradelt werden – Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner eröffneten Mitte Mai das LILO-Provisorium am Gaumberg. Bis zur Fertigstellung der Radhaupttroute entlang der LILO soll das Provisorium die Verbindung über den Gaumberg ermöglichen. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek: *„Der Radweg entlang der LILO ist eine wichtige Verbindung zu den umliegenden Gemeinden. Viele Menschen möchten vom Auto auf ihr Rad wechseln, um umweltfreundlicher unterwegs zu sein. Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit dem Land OÖ eine so gute Lösung für ein zusätzliches Mobilitätsangebot in unserer Stadt erarbeitet haben.“*

In Richtung Linz beginnt das „Provisorium Gaumberg“ an der Kreuzung der Maiergutstraße und des bestehenden südöstlich verlaufenden Gehwegs. Als Geh- und Radweg folgt das Provisorium diesem Weg auf einer Länge von ca. 90 Meter, bildet dann einen Links-



Auf die Räder, fertig los – heißt es seit Mitte Mai am LILO Radweg.

bogen und verläuft in nord-östlicher Richtung überwiegend parallel des bisherigen Gehwegs (ca. 40 bis 70 Meter versetzt). Das Provisorium mündet schließlich etwa 20 Meter vor der Kreuzung Gaumbergstraße/Rottmayrstraße in die bestehende Erhaltungsstraße bzw. den bestehenden Geh- und Radweg wieder ein, der die Gaumbergstraße mit einer Überführung quert. Über die provisorische Radroute in der Klimt- und Waldeggstraße

führt der Weg ins Linzer Stadtgebiet.

Die LILO-Radhaupttroute soll zukünftig von Alkoven über Straßham und Leonding nach Linz, weitgehend entlang der Linzer Lokalbahn, verlaufen. Da aber gerade im Linzer Westen rund um den Hauptbahnhof große Infrastrukturprojekte erwachsen, wie bspw. der viergleisige Ausbau der Westbahnstrecke seitens der ÖBB oder

der Westring seitens der AS-FINAG, werden abschnittsweise Radweg-Provisorien errichtet.

In Leonding soll die Krumbachbrücke die Verbindung des bestehenden parallel des Krumbachs führenden Geh- und Radwegs mit der Timesbergerstraße ermöglichen und dauerhaft verbleiben. Nach Errichtung der Radhaupttroute erfüllt sie den Zweck einer Zulaufstrecke.

TATTENBACHSTRASSE

Radfahranlage und Baumpflanzungen

Ende April beschloss der Gemeinderat den nächsten Lückenschluss im Radwegenetz. Bei der Tattenbachstraße sollen auf jeder Seite Mehrzweckstreifen errichtet werden, die ein sicheres Fahren vom Radweg an der Limesstraße zum Radweg an der Paschingerstraße ermöglichen. Mit einer neuen Querung über die viergleisige Westbahnstrecke zwischen Florianiweg und Steinkellnerstraße ist auch der Anschluss an den LILO Rad-

weg nach Rufling zukünftig gegeben. Durch Fahrbahnverschwenkungen und Baumpflanzungen wird die Geschwindigkeit für Fahrzeuge in diesem Bereich deutlich reduziert. *„Ein Mehrzweckstreifen ist grundsätzlich für das Befahren durch Radfahrer vorgesehen. Von Autos darf er nur kurzfristig, zum Beispiel zum Ausweichen des Gegenverkehrs benutzt werden.“*, erklärt Verkehrsstadtrat Armin Brunner die geplante Radfahranlage.



Leonding

Ihre Meinung zählt!
Nehmen Sie jetzt an der Mobilitätsbefragung teil!

So einfach geht's:

<https://leonding.planum.eu>

Link aufrufen oder QR-Code scannen

ODER

Fragebogen im Bürgerservice ausfüllen

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 07:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

Teilnahme ist noch bis
Ende Juli 2021 möglich!

PARKPLÄTZE SANIERT

Park & Ride

Im Frühling wurde die Park & Ride Anlage am Gaumberg saniert. Ende April eröffneten Landesrat Günther Steinkellner, Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Vizebürgermeister Michael Täubel die Anlage. Nun stehen insgesamt

46 asphaltierte Parkplätze, 14 überdachte Radabstellplätze und zwei Radboxen zur Verfügung.

Bild rechts: Die Park & Ride Anlage am Gaumberg wurde Ende April eröffnet.



ÖBB WESTBAHNAUSBAU

Leonding präsentierte überregionalen Nutzen von Grün-Einhausungen

Gemeinsam mit Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner, Stadtrat Armin Brunner (Raumplanung und Verkehr), Architekt Maximilian Luger und Raumplanern des Rathauses hat Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek Mitte Mai dem Kabinett von Bundesministerin Leonore Gewessler und den Planern der ÖBB neue Einhausungsvarianten präsentiert. Die Themen Stadt- bzw. Zentrumsentwicklung (Verdichtung statt Versiegelung von Grünflächen), Mobilität und Grünland standen dabei im Fokus.

Zusatznutzen Stadtentwicklung:

- Notwendige Verdichtung aufgrund des dynamischen Wachstums kann grünraum-schonend und Lebensqualität erhaltend/verbessernd verwirklicht werden.

Zusatznutzen Mobilität:

- Einhausungen leisten einen Beitrag zur Realisierung der „Stadt der kurzen Wege“ und heben den Anteil von Rad- und Fußverkehr deutlich.
- Der Mobilitätsknotenpunkt „Leonding Mitte“, so wie ihn Leonding sieht, hat enormes Potential für klimafreundli-

chen Verkehr.

Zusatznutzen Grünland:

- Die Einhausungen wirken als „Cool-Spot“ für die Stadt und leisten einen Beitrag zu einem guten Stadtklima.
- Enormes Potential als attraktive Naherholungsfläche.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek: „Wir haben neue Argumente aufgezeigt, warum wir in Leonding dringend eine 500 Meter und eine 300 Meter

lange Einhausung brauchen. Die Grüneinhausungen bringen nicht nur einen enormen Zusatznutzen für unsere Stadt, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zu den übergeordneten Zielen des Landes und des Bundes. Dabei sehen wir die ÖBB als wichtigen Partner, mit dem wir ein tolles Projekt auf Schiene bringen könnten.“

Bis zum nächsten gemeinsamen Termin werden neue Kostenschätzungen für die von der Stadt präsentierten Grün-

Einhausungen ausgearbeitet. Die Zusage des Landes OÖ und der Stadt Leonding, jeweils ein Drittel (bis zu 30 Millionen Euro) der Kosten zu übernehmen, bestehen weiterhin.

Zusätzlich dazu, fand ein Gesprächstermin mit der neuen ÖBB Aufsichtsratsvorsitzenden Andrea Reithmayer und Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek statt, in dem die Bürgermeisterin der ÖBB Chefin die Beweggründe der Stadt Leonding und den Nutzen einer Einhausung darlegen konnte.



V.l.n.r.: Baumeister Norbert Ring, Architekt Maximilian Luger, Stadtplaner Ronald Hofstadler, Verkehrsexperte Michael Haudum, Abteilungsleiter Wolfgang Seibert (Raumplanung, Klimaschutz, Mobilität), Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, Thomas Spiegel (Kabinett des Bundesministeriums), Planer Wolfgang Mayr (ÖBB), Cornela Breuss (Kabinett des Bundesministeriums), Landesrat Günther Steinkellner und Stadtrat Armin Brunner.

GEDENKSTÄTTE FÜR STERNENKINDER

Platz der Erinnerung

Schon jetzt gibt es am Stadtfriedhof Leonding einen Gedenkstein für Sternenkinder. Das sind Kinder, die vor, während oder bald nach der Geburt verstorben sind. Da der Stein recht schmucklos wirkt, ist die Idee entstanden, den Platz um den bestehenden Stein neu zu gestalten und Eltern, die ihr Baby verloren haben, einen schönen Platz der Erinnerung zu schaffen. Mit drei „Seel-

chen-Bäumen“ und einer neuen Bepflanzung soll der Platz erneuert werden. Die Bäumchen werden aus Eisen- bzw. Kupferrohr und kleinen Glaselementen, welche die Früchte des Baumes darstellen und jede kleine Seele symbolisieren, bestehen. Gestaltet wird der Gedenkplatz von der Leondinger Glaskünstlerin Magdalena Aichinger, von Kunstschmied Christoph Stienitzka



V.l.n.r.: Kunstschmied Christoph Stienitzka, Künstlerin Magdalena Aichinger, Gartengestalter Stephan Schopf und der Verantwortliche für den Stadtfriedhof Sven Komar (Stadt Leonding).

und Gartengestalter Stephan Schopf. So soll ein noch würdevollerer Platz zum Erinnerung geschaffen werden.

SCHÜLERFÜHRUNGEN ONLINE

Bürgermeisterin führt Schulkinder online durch das Rathaus

Bisher bekam jede dritte Volksschulklasse eine Führung durch das Rathaus und besuchte Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, um ihr Fragen rund um ihren Beruf, ihren Alltag und ihre Hobbies zu stellen.

Da die Führungen heuer bereits zum zweiten Mal nicht möglich waren, fanden die Führungen per Video statt. Die Schulkinder konnten vorab ihre Fragen einreichen, die die Bürgermeisterin in einem Video beantwortet. Die Schülerinnen und Schüler waren richtig fleißig und fragten

sprichwörtlich Löcher in den Bauch unserer Bürgermeisterin. Auch die Führung wurde gefilmt: Die Bürgermeisterin zeigt den Kindern in einem Video ihr Büro, das Bürgerservice, den Trauungs- und Stadtsaal und noch ein paar andere spannende Plätze im Rathaus.

Zu sehen unter: www.youtube.com im Kanal „Leonding - Schön, hier zu leben.“

V.l.: Anna Partinger (Digitales Stadtmarketing) und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek beim Videodreh.



KLIMABÜNDNIS OÖ

Leondinger Lehrlinge als Klimabotschafter

Die Lehrlinge des Rathauses, Anna Rohr, Stefan Hintringer, Robert Gherman und Alexandra Höflinger, nehmen am Klimabündnis-Projekt „GreenPeers“ des Landes OÖ teil und werden zu Klimabotschafterinnen und Klimabotschaftern ausgebildet.

In Workshops, Webinaren und beim Jugendklimagipfel lernen sie Wissenswertes über Umwelt- und Klimaschutz und entwickeln ihr eigenes Klimaschutz-Projekt. Neben Fähigkeiten und Kompetenzen in Sa-

chen Projektmanagement und Nachhaltigkeit können sie sich auch regelmäßig mit anderen Lehrlingen sowie Expertinnen und Experten rund um das Thema Klimaschutz austauschen und ihr Gelerntes später den Fachabteilungen übermitteln. Übrigens: Leonding ist, neben zahlreichen Betrieben, die einzige teilnehmende Gemeinde. Unseren Lehrlingen bereitet die Ausbildung viel Vergnügen.

Bild rechts: Umwelt-LR Stefan Kaineder (2. Reihe links) besuchte die künftigen Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter (nicht im Bild: Alexandra Höflinger).



LEONDING BLOGGT

Erzählen Sie Ihre Geschichte

Die Menschen in Leonding machen die Stadt so besonders, das zeigen auch die Beiträge auf blog.leonding.at. Im Leonding-Blog, der vergangenen Herbst gemeinsam mit der neuen Homepage gelauncht wurde, können Leondingerinnen und Leondinger ihre Geschichte erzählen. Melden Sie sich gerne bei uns!

Teilen Sie uns auch mit, welche Themen aus Leonding Sie besonders interessieren. Wo-

rüber möchten Sie gerne mehr lesen? Wir möchten den Blog gemeinsam mit Ihnen weiter entwickeln und sind gespannt auf Anregungen und Ideen.

KONTAKT

Anna Partinger

E-Mail: stadtmarketing@leonding.at
Tel.: 0732 6878-100 106
blog.leonding.at



ZWEI NEUE VERKEHRSFLÄCHEN

Straßen werden nach ersten Gemeinderätinnen benannt

Franziska Kaps († 1988) und Angela Weidinger († 2021) waren die ersten weiblichen Mitglieder des Leondinger Gemeinderats.

Franziska Kaps war von 1966 bis 1985 in verschiedenen Gemeinderatsausschüssen und im Sozialhilfeverband Linz-Land vertreten. Sie war Trägerin des Silbernen Verdienstzeichens des Landes OÖ sowie des Ehrenzeichens der Stadt Leonding.

Angela Weidinger war von 1973 bis 1985 als Gemeinderätin in mehreren Ausschüssen tätig. Für ihr Wirken erhielt sie das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich und das

Ehrenzeichen der Stadt Leonding.

Der Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, zwei neue Verkehrsflächen nach den beiden Gemeinderätinnen zu benennen:

- Der **Franziska-Kaps-Weg** wird zwischen der Michaelsbergstraße und dem Josef-Genuiter-Weg entstehen.
- Der **Angela-Weidinger-Weg** wird im Bereich der Paschinger Straße und der Schusterstraße errichtet und dient künftig als Zufahrt zu einem Bauprojekt der GIWOG.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um unsere Kollegin

Jutta-Sybille Aglas-Baumgartner

Presbyterin der Evangelischen Lukaskirche Leonding

Besitzerin der Kulturmedaille des Landes OÖ und der Stadt Linz

Landesvürstähare der Eghalanda Gmoin z'Österreich und Vürstähare der Eghalanda Gmoi z'Lin



die am 15. Mai im 74. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Jutta-Sybille Aglas Baumgartner war in der Zeit von 1973 bis zu ihrer Pensionierung Ende 2007 als Pädagogin in der Stadt Leonding beschäftigt. Zuletzt leitete sie den Kindergarten Spillheide. Jutta-Sybille Aglas Baumgartner war seit 1987 engagiertes Mitglied der Eghalanda Gmoin und fungierte viele Jahre als Vürstähare und Landesvürstähare. Für ihren Einsatz um das heimatbezogene egerländische Brauchtum hat sie sich große Verdienste erworben.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Jutta-Sybille Aglas Baumgartner. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding

Stadtrat und Gemeinderat

Die Bürgermeisterin

Kolleginnen und Kollegen in der Stadtgemeinde

WICHTIGE MASSNAHMEN

Für mehr Sicherheit auf der Haidfeldstraße

Die Haidfeldstraße in Dopplhart ist eine stark frequentierte Landesstraße. Sie wird zu Fuß, mit dem Rad und mit Kraftfahrzeugen benützt. Um die Sicherheit der vielen Verkehrsteilnehmenden gewährleisten zu können, erhob ein Zivilingenieurbüro im Auftrag der Stadt und des Landes Oberösterreich die Verkehrssituation.

Auf Grundlage dieser Erhebungen, beschloss der Gemeinderat im Mai folgende Verbesserungen:

- Es werden drei Fahrbahnteiler errichtet.
- Zwei Schutzwege werden

installiert, einer davon mit Ampel.

- Der Wartebereich des öffentlichen Verkehrs wird verbessert und mit Radabstellanlagen ausgestattet.
- Die Situation für die Radfahrerinnen und Radfahrer wird verbessert.
- Kreuzungsbereiche und Blockrandmarkierungen werden rot gefärbt.
- Mehrere kleinräumige Anpassungen der Gehsteige werden vorgenommen.

Die Kosten der Verbesserungen werden zwischen der Stadt und dem Land aufgeteilt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Landesrat

Günther Steinkellner für die Zusagen der Kostenteilungen

und die konstruktive Zusammenarbeit!



Die Haidfeldstraße soll sicherer werden.

GESETZESNOVELLE

Schnellfahrerpaket gegen Raserei

Um überhöhter Geschwindigkeit bzw. Raserei entgegenzuwirken, setzt die Stadt Leonding seit Jahren verkehrsberuhigende Maßnahmen. Aktuell entwickelt auch

das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie an einem Paket gegen Schnellfahrerei. Es ist eine Gesetzesnovelle in Arbeit,

in dem das Führerscheingesetz und die Straßenverkehrsordnung 1960 geändert werden. Der aktuelle Entwurf enthält verschiedene Maßnahmen, die zu einer Verbes-

serung der Verkehrssicherheit auf Österreichs Straßen beitragen sollen.

Wir halten Sie am Laufenden!

UMWIDMUNG BESCHLOSSEN

Erster Schritt für KEBA Ansiedelung

Im letzten Gemeindebrief haben wir darüber berichtet, dass der Automationsexperte KEBA einen zusätzlichen Standort am Technologiering Leonding errichten wird. Auf rund 37.000 m² bebauter Fläche sind 600 Arbeitsplätze vorgesehen. In seiner Sitzung im Mai hat der Gemeinderat den Beschluss für die Umwidmung einer Fläche direkt an der B139 neu, sowie an der L1390 Kürnbergstraße beschlossen. Die Fläche schließt

direkt an das bestehende Betriebsbaugelände „Technologiering“ an.

Die Stadt Leonding hat vor einigen Jahren maßgebliche Investitionen am Technologiering getätigt und eine hervorragende Infrastruktur für Betriebe geschaffen. Diese Investitionen, wie etwa das Brückenbauwerk, Wasser und Kanal wurden damals bereits vorausschauend für eine betriebliche Nutzung nördlich der B139 neu von der Stadt-

gemeinde vorgenommen.

Ebenso beschlossen hat der Gemeinderat eine Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde Pasching. In dieser ist geregelt, dass die beiden Gemeinden je 50 Prozent der Kommunalsteuer erhalten. Zudem verpflichtet sich Pasching, einen Kostenbeitrag zu den bereits angefallenen Infrastrukturkosten zu leisten.

Für eine stark wachsende Stadtregion ist dieses neue Betriebsbaugelände für sei-

ne künftige Entwicklung von immenser Bedeutung. Das Gebiet liegt in Nachbarschaft bestehender Betriebe, ist verkehrsmäßig von der neuen Umfahrungsstraße voll aufgeschlossen und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wie Bus bzw. Straßenbahn, leicht erreichbar.

Mit KEBA kommt ein „sauberes“ Unternehmen, das weder lärmt, noch schmutzt, nach Leonding.

AB INS KÜHLE NASS!

Badesaison hat begonnen!

Seit Mitte Mai ist das beliebte Kürnbergbad wieder geöffnet. Mit 1. Juli konnten auch die Corona-Maßnahmen wieder gelockert werden:

- Die bislang geltende Personenbeschränkung wurde aufgehoben.
- Eintritt nur nach der geltenden 3-G-Regel: Genesen, getestet oder geimpft. Gäste, die die erste Impfung erhalten haben, dürfen erst nach 21 Tagen das Bad ohne Testung besuchen. Die erste Impfung gilt drei Monate. Nach der zweiten Impfung wird die Zeit um sechs Monate verlängert.
- Werden im Buffetbereich an den Tischen Speisen und Getränke konsumiert, besteht eine Registrierungspflicht.
- Auch der Strömungskanal wird wieder eingeschaltet.
- Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden
Wir wünschen allen Badegästen viel Vergnügen!



Das Freibad-Team freut sich auf Ihren Besuch!

INFO

Badsportfest mit vielen tollen Attraktionen für die ganze Familie, So, 1. August

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION KÜRNBERG

Stadt, Land OÖ und Wirtschaft ziehen an einem Strang

Die jüngste oberösterreichische Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Kürnberg“ nahm im Frühjahr nach der Anerkennung durch den österreichischen Klima- und Energiefonds ihre Arbeit auf. Die drei Gemeinden Leonding, Wilhering und Kirchberg-Thening arbeiten gemeinsam an einem klimafreundlichen und zukunftsweisenden Umsetzungskonzept mit mindestens zehn Umsetzungsschwerpunkten für die Modellregion. Ziel der neuen Klima- und Energiemodellregion (KEM) Kürnbergwald ist es, mit der Umsetzung von Maßnahmen in

den Bereichen Energie und erneuerbare Energieträger, nachhaltige Mobilität und Bewusstseinsbildung eine Reduktion der CO₂-Emissionen zu erreichen. Seit März ist KEM-Manager Josef Fürnhammer bei der Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding beschäftigt und tatkräftig im Einsatz.

Gemeinsam Herausforderungen im Klimaschutz meistern

Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz von Landesrat Markus Achleitner, Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, KEM-

Manager Josef Fürnhammer, Rosenbauer-Vorstand Daniel Tomaschko, Ebner CEO Robert Ebner und Geschäftsführerin Susanne Steckerl (Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding) wurde aufgezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit im Klimaschutz ist. Von den Gemeinden über die Wirtschaft und Landwirtschaft, bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern der Region müssen alle Beteiligten eingebunden werden. Nur so können Lösungsansätze und Maßnahmen für die Herausforderungen im Klimaschutz auch wirksam werden.



V.l.n.r.: Bgm. Mario Mühlböck, GF Susanne Steckerl, CEO Robert Ebner, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Bgm. Dietmar Kapsamer, LR Markus Achleitner, KEM-Manager Josef Fürnhammer, Vorstand Daniel Tomaschko.

AGENTUR FÜR STANDORT UND WIRTSCHAFT LEONDING

InLeonding App: Immer ein Gewinn!



Eine Registrierung in der „InLeonding“-App lohnt sich alleine schon wegen der zahlreichen Gewinnspiele. Die ersten Gewinne wurden bereits an Leondinger Bürgerinnen verteilt.

Zum Muttertag bekamen die ersten drei Mütter, die am 7. Mai vor dem 44er Haus standen ein T-Shirt aus der neu-

en Kollektion von Leondingerin Stefanie Schauer (Offisy GmbH) „Mum, Wife, Boss, Teacher“.

Zudem wurde über die App ein Akku-Staubsauger der Firma Nopp im Wert von 250 Euro verlost. Vielen Dank an Christian Nopp und sein Team für den Staubsauger und wir gratulieren Gewinnerin Marianne Wagner herzlich!

Bild rechts: GF Susanne Steckerl (rechts im Bild) übergab Gewinnerin Marianne Wagner einen Staubsauger aus dem Hause Nopp.



UNBÜROKRATISCHE ZUSAMMENARBEIT

Bodenschwellen am Unimarkt-Parkplatz

Bis vor kurzem behinderten zu weit am Gehsteig parkende Autos immer wieder den Fußweg vor dem Unimarkt- bzw. Ärztezentrum-Parkplatz. Dies führte dazu, dass er von Fußgängerinnen und Fußgängern, vor allem, wenn sie mit Kinderwagen unterwegs waren, schwer begehbar war. Die Eigentümer (Fa. Peter Wagner) haben sich um eine rasche Lösung bemüht und Bodenschwellen errichtet. Einen herzlichen Dank! Ebenso bedankt sich die Stadtgemeinde dafür, dass der Wochenmarkt während der Umbauarbeiten des Stadtplatzes unter anderem vor dem Ärztezentrum stattfinden konnte.

Bild rechts: GF Florian Wagner, StR Armin Brunner und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek freuen sich über die neuen Bodenschwellen am Unimarkt-Parkplatz.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Werner Jocher

der am 30. April im Alter von 71 Jahren von uns gegangen ist.

Werner Jocher war Musiker mit Leib und Seele. Er war einer der Mitverantwortlichen für die Gründung der Musikhauptschule Leonding. Neben seiner schulischen Tätigkeit spielte und komponierte er und sorgte mit seinen Konzerten für große Freude bei vielen Musikfans. Zuletzt begeisterte er mit den „Tornados“ die Leondingerinnen und Leondinger am Stadtplatz.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Werner Jocher. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Die Stadt Leonding
Stadtrat und Gemeinderat Die Bürgermeisterin

ZUSAMMENARBEIT ÜBER GEMEINDEGRENZEN HINAUS

Stadtregionales Forum

Die Stadtregion Leonding ist besonders lebenswert und zeichnet sich durch eine dynamische Entwicklung aus. Um diese Entwicklung noch weiter voranzutreiben, haben sich die Gemeinden Leonding, Pasching, Wilhering, Kirchberg-Thening, Oftering und Linz vor drei Jahren zusammengeschlossen. Dieses „Stadtregionale Forum“ bietet eine großartige Möglichkeit, um gemeindeübergreifend den öf-

fentlichen Raum attraktiver zu gestalten sowie die Infrastruktur und das Mobilitätsangebot zu verbessern. Beim Zusammentreffen im Mai wurde am Umsetzungsbericht gearbeitet und über Qualitätsstandards bei Wirtschaftsstandorten diskutiert. Im Sommer werden die Vertreterinnen und Vertreter der sechs Gemeinden wieder tagen und bereits Erreichtes präsentieren. Wir werden im nächsten Gemeindebrief darü-

ber berichten.

Übrigens: Christina Lehner ist seit 1. April neue Regionalmanagerin für Raum- und Regionsentwicklung in der Geschäftsstelle Freistadt der Regionalmanagement OÖ GmbH. Sie betreut den Fachbereich in der Region Linz-Land und in einigen umliegenden Kleinregionen im Mühlviertel. Für die Stadtregion Leonding übernimmt sie nun die Aufgabe der Stadtregionsmanagerin und

wird das Stadtregionale Forum künftig sowohl als Prozessbegleiterin als auch fachlich inhaltlich unterstützen. „Besonders freue ich mich darauf, einen positiven Beitrag für die zukunftsfähige Entwicklung unserer Regionen leisten zu können. Mit Begeisterung blicke ich auf die neuen Herausforderungen und hoffe auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden“, so Christina Lehner.



Foto: Joerksis Media/Ruhmansecker

HAARWERK LEONDING

Neuer Friseursalon eröffnet



Petra Aumayr ist seit über 24 Jahren gelernte Friseurin und war sechs Jahre lang als mobile Friseurin in Leonding tätig. Jetzt möchte sie wieder sesshaft werden und eröffnete am Donnerstag, 1. Juli direkt

im Stadtzentrum ihren neuen Friseursalon „Haarwerk-Leonding“.

In angenehmer Wohnzimmer-Atmosphäre wird Kundinnen und Kunden neben klassischem Haar-Service wie Haarwäsche, Schneiden, Tönen, Färben, Föhnen über Haarverlängerung und Haarverdichtung auch ein professionelles Brautstyling, besondere Angebote für Kinder, Herrenschnitte und vieles mehr geboten. Zudem sind exklusive Haarpflegeprodukte erhältlich. Petra Aumayr freut sich darauf,



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (rechts im Bild) überbrachte Petra Aumayr (links) am Eröffnungstag die besten Wünsche der Stadt.

in ihrem neuen Salon all ihre langjährigen treuen Kundinnen und Kunden sowie viele Neukundinnen und Neukunden begrüßen zu dürfen.

▼ KONTAKT

Haarwerk Leonding
Stadtplatz 13 (ehemalige Blumenstube Mahringer-Muth), 4060 Leonding

BREITBANDINTERNET IN LEONDING

NoppKABEL – da steckt viel drinnen!

Als eigenständiger Kabelbetreiber für Digital-TV und Internet hat noppKABEL in den letzten Jahrzehnten eine flächendeckende Infrastruktur zur Breitbandversorgung im gesamten Stadtgebiet aufgebaut, die nahezu allen Menschen in Leonding ohne Funk-Reichweitenbeschränkung zur Verfügung steht.

Geschäftsführer Christian Nopp stellt klar: „Wir halten weiterhin am unumstritten notwendigen Glasfaserausbau unseres Netzes fest. Soeben

finalisieren wir die Teilstrecke Holzheim in energiesparender Glasfasertechnik ohne zusätzliche Funkbelastung. Weitere Teilstrecken sind bereits in Planung. Durch ständigen Ausbau wird dem permanent steigenden Bedarf an ungeteilt sowie konstant verfügbarer Bandbreite Rechnung getragen. Ein massives Upgrade der hauseigenen Kopfstation wird ebenfalls gerade umgesetzt und so bietet unser Netz mit konstanter Bandbreite bei Spitzenbelastung jederzeit eine



Foto: Nopp

überzeugende Performance.“

Sowohl für Neu- als auch Bestandskundinnen und -kunden liegen leistungsstarke Internet-Tarife ab EUR 15,90/Monat ohne Datenlimit und Servicepauschale auf. Beste-

hende noppKABEL-Digital-TV-Anschlüsse können innerhalb weniger Minuten Einrichtungszeit und ohne bauliche Maßnahmen zum potenten Breitband-Internetzugang mit bis zu 250mBit/s aufgerüstet werden.

TV KRIMI

Leondingerin bei SOKO Linz

Paula Haidinger lebt seit ihrem zweiten Lebensjahr in Leonding und ist hier in den Kindergarten und in die Musikvolksschule gegangen.

Nun mischt sie mit ihren 14 Jahren auch in Linz mit. Aber nicht wie gewohnt – nein, Paula steigt in die Filmszene ein und

zwar als Tochter des Hauptkommissars der SOKO Linz.

Wir werden natürlich bei jeder Folge dabei sein und freuen uns schon sehr unseren Filmstar im Fernsehen bewundern zu können!

Alles Gute für die weiteren Dreharbeiten!



Foto: ORF

2021 EINER DER TOP-DREI-ARBEITGEBER ÖSTERREICHS

unit-IT erneut ausgezeichnet

Zum bereits sechsten Mal in Folge wurde unit-IT von Great Place to Work® ausgezeichnet und erreicht dabei eine Top-Platzierung. Das Leondinger Unternehmen sicherte sich heuer in der Kategorie „SMALL“ (50-99 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) Platz 3 am Gewinnerstüppchen als einer der besten Arbeitgeber Österreichs. Der IT Dienstleister beweist mit der Auszeichnung erneut, dass er die richtigen Maßnahmen setzt, um den Zusammenhalt sowie den Teamgeist im Unternehmen zu stärken und ein positives Arbeitsklima zu gewährleisten. Wir gratulieren herzlich und wünschen Geschäftsführer Karl-Heinz Täubel und seinem Team weiterhin viel Erfolg!

Bild rechts: Mit Abstand wurde bei unit-IT die Auszeichnung zum besten Arbeitgeber gefeiert.



Foto: Unit IT

AUSGEZEICHNET!

Goldenes Ehrenzeichen der Republik

Mitte Juni erhielt Hofrat i.R. Franz Stöttinger das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Der Leondinger war Leiter des Referats Recht der Abteilung Raumordnung beim Land OÖ.

Franz Stöttinger war seit 1981 im Landesdienst tätig, seit 1982 arbeitete er in der Baurechtsabteilung. Zwei Jahre später hat er kurz auch eine Vertretung des Bezirkshauptmannes in Eferding übernommen. Ab 2008 war er in der Abteilung Raumordnung tätig.

Er hat dort die Leitung des Rechtsreferates übernommen und dieses mit großem Engagement und mit sehr viel Einfühlungsvermögen geleitet. In Leonding war Franz Stöttinger in vielen ehrenamtlichen Funktionen tätig: Mitglied der FF Ruffing, 24 Jahre Mitglied des Gemeinderates, Mitglied des Pfarrgemeinderates und viele weitere Vereinstätigkeiten in verschiedenen Jugend-, Kultur und Sportvereinen bis hin zum Medienreferenten des Seniorenbundes Leonding.

Herzlichen Dank für das Engagement und beste Glückwünsche zum Goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich!



Foto: Land OÖ, Liedl

Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich für Hofrat i.R. Franz Stöttinger.

BESONDERE ANERKENNUNG

Lebensretter geehrt

Vor eineinhalb Jahren waren die beiden Leondinger Manuel Buchmeier, Kevin Winkler und der Paschinger Christian Semlitsch mit einem Freund in der

Soccafive-Halle in Plesching. Während des Spiels brach ihr Freund plötzlich zusammen. In der Folge verlief die Rettungskette unter den jungen

Männern hervorragend. Einer rief die Rettung, ein anderer holte einen Defibrillator und der Dritte leistete Wiederbelebung, Herzdruckmassage und Mund zu Mund Beatmung. Durch ihr beherztes Eingreifen hat der Freund den Zusammenbruch ohne bleibende

Schäden überlebt. Für diesen vorbildlichen Einsatz bedankte sich Landeshauptmann Thomas Stelzer bei den drei Lebensrettern mit einer Anerkennungsurkunde des Landes OÖ. Auch die Stadt Leonding ist stolz und sagt: DANKE!



Fotos: Lisa Schaffner, Land OÖ

Manuel Buchmeier (erstes Foto) und Kevin Winkler (zweites Foto) erhielten für ihren lebensrettenden Einsatz von Landeshauptmann Thomas Stelzer eine Anerkennungsurkunde des Landes.

BLITZLICHT

Alles Gute für Familie Hammer!

Am 26. Juni hatte der „Schneiderbauer“ zum letzten Mal geöffnet. Nach 28 Jahren gingen Margit und Ferdinand Hammer in die wohlverdiente Pension. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek besuchte die beliebten Gastwirte nochmal, um persönlich die besten Wünsche der Stadt zu übermitteln. Ein herzliches Dankeschön für die unglaubliche Gastfreundschaft und alles Gute für die Zukunft!



BESONDERE WÜRDIGUNG

Ehrenzeichen für Berta Nopp

Im Frühling wurde Berta Nopp mit dem Ehrenzeichen der Stadt Leonding gewürdigt.

Nach ihrem Pflichtschulabschluss und einer Lehre in sehr bescheidenen Nachkriegsjahren begann Berta Nopp in ih-

rem Lehrbetrieb ihre berufliche Laufbahn als kaufmännische Angestellte in führender Position. Dort lernte sie auch ihren späteren Ehemann Josef Nopp kennen. Die beiden heirateten schließlich im Jahr 1964, bau-

ten ein Einfamilienhaus in der Mairgasse in Leonding und gründeten dort vier Jahre später 1968 ihr eigenes, bis zur Pensionierung gemeinsam geführtes Elektronunternehmen, die heutige Firma Nopp.

Berta Nopp war sowohl in familiärer als auch in betrieblicher Hinsicht in ihren aktiven Jahren immer die erste Anlaufstelle für ihren Ehemann und ihre Kinder – und letztlich auch für alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Kundinnen und Kunden. Sie verstand es in allen Bereichen mit Herzlichkeit, Geschick und schließlich mit sehr viel Fleiß, ihre Familie und die Firma sprichwörtlich „unter einen Hut zu bringen“. Für ihr Wirken in Leonding erhielt sie das Ehrenzeichen.



Trägerin des Ehrenzeichens Berta Nopp.

Da Berta Nopp das Ehrenzeichen nicht selbst entgegennehmen konnte, überreichten es Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und StR Karl F. Velechovsky ihrem Sohn Christian Nopp.

Wir bedanken uns bei Berta Nopp herzlich für ihr Engagement in der Stadt und gratulieren zum Ehrenzeichen!



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (links) und StR Karl F. Velechovsky übergeben Christian Nopp das Ehrenzeichen der Stadt für seine Mutter Berta Nopp.

AB-HOF-MESSE

Medaillenregen für Leondinger Betriebe

Familie Mistelbacher von Humer z'Reith hat heuer bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg gleich 18 Medaillen, davon neun Mal in Gold gewonnen. Der Apfel-Marillen Saft

aus Reith erzielte die höchste Auszeichnung in der Direktvermarktung „Die Goldene Birne“.

Auch **Familie Hofbauer aus Rufing** räumte bei der

Ab-Hof-Messe wieder richtig ab und gewann insgesamt 13 Medaillen, davon acht Mal Gold. Besonders hervorzuheben ist, dass in allen drei Produktgruppen, Most, Saft und

Cider, Gold erreicht wurde.

Herzlichen Glückwunsch an die Familien Hofbauer und Mistelbacher und weiterhin viel Freude und Erfolg!



Große Freude über die Prämierungen bei den Familien Mistelbacher (links) und Hofbauer (rechts).

MODERN, ERGONOMISCH WENDIG UND AGIL

Rosenbauer RT mit Red Dot Design Award ausgezeichnet

Der RT (Revolutionary Technology) von Rosenbauer ist einer der strahlenden Sieger des Red Dot Design Award 2021. Das technologisch zukunftsweisende Feuerwehrfahrzeug wurde für seine hervorragende Gestaltung ausgezeichnet und trägt nun, wie schon das Flughafenlöschfahrzeug PANTHER oder die Drehleiter L32 von Rosenbauer, eines der renommiertesten internationalen Designlabels. Mit dem RT beginnt aus Sicht von

Rosenbauer eine neue Ära des Feuerwehrfahrzeuges. Er vereint alles, worauf es im Feuerwehreinsatz der Zukunft ankommen wird: eine hoch ergonomische Fahrzeugarchitektur, einen zukunftssicheren Antrieb, ein innovatives Bedienkonzept und umfassende Konnektivität. Zudem ist es das weltweit erste Löschfahrzeug mit Elektroantrieb.

Wir gratulieren herzlich zum Red Dot Design Award!



Foto: Rosenbauer

Für sein einzigartiges Design ausgezeichnet: Der Revolutionary Technology (RT).

MMS LEONDING

Musikunterricht in Zeiten der Pandemie

Dass Musikunterricht in Zeiten der COVID-Pandemie kein Widerspruch sein muss, zeigt zurzeit die Musikmittelschule Leonding. Mit viel Eifer und Engagement lassen sich unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen viele kreative Elemente im Musikunterricht umsetzen. Neben Bodypercussion-Rhythmen, die man mit seinem eigenen Körper spielen kann, ist das Musizieren mit sogenannten Boomwhackers Teil des Unterrichts. Dabei handelt es sich um bunte Plastikstäbe, die einen bestimmten Ton erzeugen, wenn man damit auf den Oberschenkel klopft. Der Schulchor kann im Freien seine wöchentlichen Proben abhalten und hofft, möglichst bald wieder Konzerte vor Publikum singen zu können.

Ebenso wieder fixer Bestandteil des Stundenplans ist Instrumentalunterricht. Sogar die Schulbands können regelmäßig proben, und durch den Aufbau einer Plexiglas-Gesangskabine können auch die Sängerinnen und Sänger mitsingen.

Nachdem das jährliche **Abschlussprojekt**, das bisher in Form eines Musicals an mehreren Abenden vor voller Mehrzweckhalle aufgeführt wurde, dieses Jahr nicht stattfinden kann, hat sich das Musikteam eine Alternative überlegt. Die Schülerinnen und Schüler hatten heuer die Möglichkeit, einen Song in einem pro-



Boomwhackers beim Musikunterricht im Einsatz.

fessionellen Musikstudio aufzunehmen und können dabei live miterleben, wie eine solche Produktion vom Aufnehmen des Liedes über das Mixing bis hin zur Veröffentlichung verläuft. Anschließend wird auch ein Musikvideo gedreht. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Stadt Leonding. Das Video wird online auf www.leonding.at und in den sozialen Medien verfügbar sein.

Die MMS Leonding hat es heuer trotz allen Herausforderungen wieder geschafft, das Gütesiegel Meistersingerschule zu erreichen, indem die Schülerinnen und Schüler Lieder zu Hause eingesungen haben und die Aufnahmen sowie das Video von Musiklehrer Bernhard Hartl zusammengeschnitten wurden. In diesem Sinn: **Auf ein frohes, gemeinsames Musizieren!**

VERLEIHUNG

Berufstitel für Lehrerinnen und Lehrer

In kleinem Kreis wurden im Juni Berufstitel an oberösterreichische Lehrerinnen und Lehrer verliehen, darunter auch einige Professorinnen und Professoren der HTL Leonding.

Herzliche Glückwünsche den Oberstudienrätinnen:

Eva-Maria Apollonio
Andrea Keck
Regina Mühleder

Herzliche Glückwünsche den Oberstudienräten:

Josef Draxlbauer
Gerhard Gehr
Rudolf Gritzhofer

Herbert Lackinger
Erich Mayr
Robert Stöttinger

Thomas Stütz
Günther Traunmüller
Edwin Wingert

HTL LEONDING

Höhenflug der Nachwuchstechnik

Die HTL Leonding nahm beim vierten österreichischen CanSat Wettbewerb mit einem Team teil. Der Wettbewerb bot die Möglichkeit, alle Phasen eines realen Weltraumprojekts zu durchlaufen. Die Aufgabe für die angehenden Ingenieure bestand darin, einen Satelliten in Getränkedosengröße zu bauen. Dieser wurde dann Ende April am Flugplatz in Suben mittels Rakete in die Höhe befördert, ehe er dann ausgeworfen wurde. Während des Sinkflugs musste der Mi-

nisatellit eine Mission erfüllen, nämlich unter anderem die Messung von Temperatur und Luftdruck sowie die regelmäßige Übertragung der Werte an die Bodenstation. Eine Fachjury bewertete die Performance der Teams und kürte die Sieger – das Team der HTL darf nun am internationalen CanSat Wettbewerb teilnehmen. Wir gratulieren herzlich!



Bild rechts: Mit einer Radiosonde in der Größe einer Getränkedose wollen Schüler der HTL Leonding Lebensbedingungen auf Exoplaneten erkunden. Bgm. Sabine Naderer-Jelinek unterstützte sie am Flugplatz Suben.

MITTELSCHULE HART

Kreatives Lebenszeich(n)en

In der Corona-Pandemie kommt das Miteinander häufig etwas zu kurz. Daher hat die Lebenshilfe Oberösterreich im Rahmen des Projekts „Lebenszeich(n)en“ dazu eingeladen, ein Werk zum Thema „Miteinander und Gemeinschaft“ zu schaffen. Die 3c-Klasse der Mittelschule Hart hat sich das Thema zu Herzen genommen und ein gemeinsames

Bild geschaffen.

Öffentlich ausgestellt wird das Projekt bis 8. August an der Linzer Donaulände. Ziel des Projekts Lebenszeich(n)en ist es, gemeinsam ein kräftiges Zeichen für mehr Miteinander zu setzen. Im Freien und mit genügend Fläche für ausreichend Abstand kann das Gesamtkunstwerk in gemütlicher Atmosphäre angesehen werden.



Das Werk der MS Hart ist an der Linzer Donaulände zu sehen.

VS LEONDING

Draußen gesungen

Singen macht Kindern großen Spaß und nimmt auch in der VS Leonding einen hohen Stellenwert ein. Die Schülerinnen und Schüler der 2M trotzten Wind und Wetter und sangen gemeinsam mit ihrer Lehrerin am Parkplatz vor der Schule – natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln.

Dabei kam auch die Bewegung nicht zu kurz, denn wenn schon von den tanzenden Blumen gesungen wird, kann man dabei doch nicht ruhig stehen bleiben.

Bild rechts: Singen und Tanzen im Freien – den Kindern der VS Leonding machte es sichtlich Spaß.



ELTERN-KIND-ZENTREN

Bastelboxen für Zuhause

Da es in den Eltern-Kind-Zentren auch im ersten Teil des Semesters keine Möglichkeit gab, Kinder und Eltern in gewohnter Weise zu Spielgruppen und Workshops zu begrüßen, haben sich die EKiz-Teams eine Alternative überlegt. Für jedes angemeldete Kind wurde wöchentlich eine Box mit Bastelanleitungen und Materialien, Rezepten und Zutaten, Liedern, Fingerspielen und Gedichten befüllt. Zusätzlich

verschickten die Spielgruppenleiterinnen Videos mit Liedern und Fingerspielen zum Mitmachen. Anfängliche Skepsis auf beiden Seiten, ist bald Freude und Begeisterung gewichen. Die Rückmeldungen der Eltern waren großartig, der Mut, Neues auszuprobieren hat sich gelohnt.

Bild rechts: Zuhause wurde nicht nur gebastelt, sondern auch Teige vorbereitet.

„
Ein großer Vorteil war für uns, dass wir für kreative Arbeiten so viel Zeit und Ruhe hatten, wie wir benötigten.“

„
Danke für die unglaublichen Bemühungen und tollen Überlegungen.“

„
Mein Kind erinnert mich jede Woche, dass ich ja verlässlich die Box hole.“



MÜLL GEHÖRT NICHT AUF DIE STRASSE, MÜLL GEHÖRT NICHT IN DEN WALD, ...

Schulkinder sammelten Unrat

Mitte April hieß es für die erste Klasse der Besonderen Schule Hart bei der Müllsammel-Aktion wieder „Müll gehört nicht auf die Straße, Müll gehört nicht in den Wald, ...“. Mit Handschuhen geschützt und mit Müllzangen bestückt machten sie einen Treffpunkt wahrer Umweltsünderinnen und -sünder ausfindig. Jede Menge Glas- und PET-Flaschen, Aludosen und vieles mehr sammelten die fleißigen

Schülerinnen und Schüler in der Ortschaft Hart.

Getrennt wurde der Müll dann in Kunststoff, Glas, Alu und Restmüll und vorschriftsmäßig entsorgt. Vielen Dank für diese tolle Aktion!

Bild rechts: Die Schülerinnen und Schüler der Besonderen Schule Hart sammelten fleißig Müll. (Anmerkung: Personen, die am Foto keine Maske tragen, sind davon befreit.)



Youngend Seite

Jugendtaxi wird kommen

Als Ersatz für die Leocard bzw. die Juxi-Gutscheine hat der Jugendausschuss bereits im letzten Jahr beschlossen, eine Taxi-App in Auftrag zu geben. Die Programmierung ist bereits so gut wie abgeschlossen, die App soll so schnell wie möglich eingesetzt werden. Nähere Informationen findet Ihr im nächsten Gemeindebrief.



Foto: Pixabay

Summer in the city

Das SITC-Sommerfest wird am **Freitag, 30. Juli 2021** beim Jugendtreffpunkt 4060 stattfinden. Start ist um 16 Uhr.

Kommt vorbei, es gibt gute Musik und eine leckere Grillerei. Jede Menge Spaß und ein guter Austausch sind garantiert.

Doppl-Hart soll Jugendfreifläche bekommen

Im Ortsteil Doppl-Hart gibt es bereits eine öffentliche „Fetzn-Wiese“ sowie einen Beachvolleyballplatz beim ASKÖ Sportplatz, einen Basketballplatz bei der Neuen Mittelschule und zwei Kinderspielplätze. Dennoch wird immer wieder bei der Stadt angefragt, ob es nicht möglich wäre, ein zusätzliches Angebot für Jugendliche zu schaffen. Insbesondere wird immer wieder der Wunsch geäußert, den bestehenden Basketballplatz aufzuwerten.

Ein besonderes Anliegen ist den Jugendlichen dabei, dass sie auch bei Hitze oder leichtem Regen eine überdachte Sitzmöglichkeit bekommen. Gleichzeitig wünschen sie sich mehr als nur einen Basketballkorb. Deshalb hat der Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung vorgeschlagen, dass das Stadt-service, gemeinsam mit einem Freiraumplaner, einen Vorschlag für die Attraktivierung der Fläche erarbeitet. Wir halten Euch am Laufenden!



In Doppl-Hart wird es künftig mehr Angebote für Jugendliche geben.

Was ist los im LE NI?

Ferienaktion: Das JUZ Leoni ist auch heuer wieder bei der Kinderferienaktion mit an Bord: Am Montag, 12. Juli wird ein Keramik-Mal Workshop geboten und am Montag, 26. Juli kann ein neues Fungame ausprobiert werden. Nähere Infos dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt.

Freitag, 23. Juli, 15 Uhr: Billardturnier mit tollen Preisen, für alle die mitmachen.

Mittwoch, 28. Juli, 15 Uhr: Leoni Sommerfest mit einer schmackhaften Grillerei und zahlreichen Aktivitäten in und ums JUZ Leoni.

Donnerstag, 5. August, 13 Uhr: Um der sommerlichen Hitze etwas zu entkommen, gibt es einen Ausflug zur Schallaburg mit einem Besuch des Escape Rooms „Gefangen im ewigen Eis – Aufbruch zum Nordpol!“. Treffpunkt ist direkt beim JUZ Leoni.

Zivildienener gesucht!

Du suchst ab Oktober 2021 eine Zivildienststelle und willst hochbetagte Menschen mit deiner jugendlichen Begeisterung begleiten? Dann melde dich – wir freuen uns auf dich!

Zentrum Betreuung und Pflege Hart
Waggerlstraße 2, 4060 Leonding
Email: hart.post@shvll.at

Was ist los im JUZ Plateau?



Schönes Wetter, Sonnenschein aber auch kleinere Regenschauer und Kälteeinbrüche konnten die Jugendlichen und das Team vom Jugendzentrum Plateau nicht davon abhalten, die gemeinsame Zeit draußen zu verbringen, die Außenanlage zu nutzen, Karten zu spielen, die Frisbee zu werfen und den neuen Basketballkorb zu bespielen.

„Alles Neu“ heißt es im Bar-Raum. Die neue Eckbank mit Tisch und die renovierte Bar wirken mit den neuen Fenstern noch heller und freundlicher.

Im Mai gestaltete das JUZ Plateau gemeinsam mit zwei anderen kirchlichen Jugendzentren ein „**Wochenende für Moria**“ am Domplatz in Linz. Dabei wurde auf die schrecklichen und menschenunwürdigen Verhältnisse in den Flüchtlingslagern in Bosnien und Griechenland aufmerksam gemacht und die Zelte für die Nacht aufgeschlagen.

Bis zur Sommerpause im August werden noch Spenden für das Projekt #TeamNächstenliebe im Jugendzentrum gesammelt und an bedürftige Menschen ausgeteilt. Kontaktperson für die Spendenannahme ist Josef Hofmann (Telefonnummer 0676 87765662).



Das JUZ Plateau bei der Aktion #WirHabenPlatz.

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Linz-Land sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.

(2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Ver-

bot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung wird durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Linz-Land kundgemacht.

(2) Gegenständliche Verordnung **tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft**.

FÜR EIN SAUBERES LEONDING

Bitte Hundestationen benutzen!

Der Hund, so sagt man, ist der beste Freund des Menschen. In vielen Familien genießt er annähernd den Status eines Familienmitglieds und stellt wirklich eine Bereicherung dar.

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, dass Hundebesitzerinnen und -besitzer auch die Nachteile in Kauf nehmen und die Hinterlassenschaften ihres Tieres wegräumen. Von den rund 1.300 Leondinger Familien mit Hunden, tun das auch die meisten. Denen gebührt an dieser Stelle ein aufrichtiges „Danke“ für ihr Verantwortungsbewusstsein.

Um ihnen diese Pflicht zu

erleichtern, hat die Stadt Leonding in den letzten Jahren etwa 50 Hundestationen aufgestellt, wo die Hundekotsackerl jederzeit entnommen und auch entsorgt werden können. Der Jahresverbrauch von etwa 500.000 Stück belegt, dass dieses Angebot gerne angenommen wird. Leider gibt es unter den Hundehalterinnen und -haltern auch einige, die sich einmal kurz umsehen und dann mit ihrem Vierbeiner rasch den Tatort verlassen. Übrig bleiben ein „Haufen“ und der verständliche Ärger für andere.

Vor fast zwanzig Jahren hat der Gesetzgeber daher im OÖ

Hundehaltegesetz 2002 angeordnet:

§ 6 Abs. 3: Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Die Missachtung dieser Vorschrift stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldstrafe bis zu 7.000 Euro bestraft wird.

Diese Vorschrift gilt nicht nur auf dem Gehsteig oder am Straßenrand, sondern auch auf den angrenzenden Flächen und selbst im Stadtpark.



In Leonding gibt es ca. 50 Hundestationen mit Sackerl und Mülleimer.

 **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS**

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Rechtsanwältin Maria Kincses: Mo, 27.9., 18.10., 29.11.

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer: Mi, 21.7., 22.9., 17.11.

Notar Gernot Eicher / Dr. Johannes Urschitz: Mi, 18.8., 20.10., 15.12.2021

 **KUNDMACHUNG**
ZAUBERTAL

Der Änderungsplan Nr. 76 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2021 beschlossen.

Eine Fläche des Grundstückes Nr. 651/4, KG Holzheim, im Ausmaß von ca. 100 m² wird von „Grünland“ auf Sonderausweisung im Grünland „Funkanlage“ umgewidmet.

Der Änderungsplan Nr.76 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr.5 wurde mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 03.05.2021, RO-2020-176784/11-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990

i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Aufgrund der Coronavirus-Situation kann die Planeinsicht nur nach Terminabsprache erfolgen. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

 **KUNDMACHUNG**
IMBERG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine Verkehrsfläche neben dem Bauernhof „Mair z'Imberg“, Imberg 2, in der Ortschaft Imberg, im Sinne des Oö Straßengesetzes per Verordnung als Verkehrsfläche aufzulassen.

In der Zeit von 26. Juli 2021 bis einschließlich 24. August 2021 findet deshalb am Stadtamt Leonding im Zuge des Verord-

nungsverfahrens nach §11 Abs.1 Oö Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 Oö Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadtamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

UNTERGAUMBERG

Der Änderungsplan Nr. 80 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F., sowie die Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr.37 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 25.02.2021 beschlossen.

Eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 805/3, KG Leonding, im Ausmaß von ca. 1660 m² wird von „Grünland (Sport- und Spielfläche)“ in „Verkehrsfläche (Parkplatz)“ umgewidmet. Der Änderungsplan Nr.80 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr.5, sowie der Änderungsplan Nr.37 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 wurden mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 16.04.2021, RO-2020-758867/4-Ja,

aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Aufgrund der Coronavirus-Situation kann die Planeinsicht nur nach Terminabsprache erfolgen. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

RUFLING

Der Änderungsplan Nr. 77 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 25.02.2021 beschlossen.

Eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 289/2, KG Rufing, im Ausmaß von ca. 3166 m² wird von „Hundeabrichtplatz mit Hundepension (HA/HP) in „Hundezentrum (HZ)“ umgewidmet.

Der Änderungsplan Nr.77 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr.5 wurde mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 26.04.2021, RO-2020-190573/9-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Aufgrund der Coronavirus-Situation kann die Planeinsicht nur nach Terminabsprache erfolgen. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

BUCHBERG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine Verkehrsfläche im Bereich des Gebäudes Nußböckstraße 39, in der Ortschaft Buchberg, im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung als Verkehrsfläche aufzulassen.

In der Zeit von 26. Juli 2021 bis einschließlich 24. August 2021 findet deshalb am Stadttamt Leonding im Zuge des Verord-

nungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadttamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

RUFLING

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine geplante Straße – nördlich der Kreuzung Gartenlehnerstraße / Lokalbahnweg – in der Ortschaft Rufing, im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung für den Gemeindegebrauch zu widmen und in die Straßengattung „Gemeindestraße“ einzureihen.

In der Zeit von 26. Juli 2021 bis einschließlich 24. August 2021

findet deshalb am Stadttamt Leonding im Zuge des Verordnungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadttamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

LEONDING

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine geplante Straße – westlich des Gebäudes Michaelsbergstraße 43b – in der Ortschaft Leonding, im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung für den Gemeingebrauch zu widmen und in die Straßengattung „Gemeindestraße“ einzureihen. In der Zeit von 26. Juli 2021 bis einschließlich 24. August 2021 findet deshalb am Stadamt Leonding im Zuge des Verord-

nungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

STAUDACH

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine geplante Straße – südlich des Gebäudes Technologiering 12 – in der Ortschaft Staudach, im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung für den Gemeingebrauch zu widmen und in die Straßengattung „Gemeindestraße“ einzureihen. In der Zeit von 26. Juli 2021 bis einschließlich 24. August 2021 findet deshalb am Stadamt Leonding im Zuge des Verord-

nungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

BUCHBERG

Der Änderungsplan Nr. 68 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 22 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 29.04.2021 beschlossen. Es wird eine umlaufende Baufluchtlinie eingeführt.

Der Abstand der Baufluchtlinie zur Straßenlinie wird 0,5m betragen. Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadamt Leonding, Erdgeschoß,

Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Aufgrund der Coronavirus-Situation kann die Planeinsicht nur nach Terminabsprache erfolgen.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

HART

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine Verkehrsfläche im Bereich Kaindlstraße 34, in der Ortschaft Hart, im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung als Verkehrsfläche aufzulassen.

In der Zeit von 13. September 2021 bis einschließlich 12. Oktober 2021 findet deshalb am Stadamt Leonding im Zuge des

Verordnungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

HART

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt Teilflächen der Gaumbergstraße, Klimtstraße, Ing. Etzel Straße, in der Ortschaft Untergaumberg, im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung als Verkehrsfläche aufzulassen.

In der Zeit von 13. September 2021 bis einschließlich 12. Oktober 2021 findet deshalb am Stadamt Leonding im Zuge des

Verordnungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

SPORTEHRENZEICHEN DER STADT LEONDING

Ehre, wem Ehre gebührt!

SPORT wird in Leonding großgeschrieben. Nicht nur das Angebot an Sportmöglichkeiten kann sich sehen lassen. Vielmehr ragen in Leonding großartige Sportlerinnen und Sportler mit ihren Leistungen und ihrem unermüdlichen Engagement in den Vereinen heraus. Für diesen besonderen Einsatz überreichten Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Vizebürgermeister Michael Täubel Ende Mai in feierlichem Rahmen im Rathaus das Sportehrenzeichen der Stadt. Geehrt wurden Funkti-

onärinnen, Funktionäre sowie Sportlerinnen und Sportler jeweils in den Kategorien Gold, Silber und Bronze. Für internationale Leistungen wurde das Ehrenzeichen Gold International übergeben. Neu bei dieser Ehrung war, dass besonders Ältere, die im Sportbereich aktiv sind, vor den Vorhang geholt wurden.

Um die Feierlichkeit gemäß allen Corona-Maßnahmen durchführen zu können, befanden sich jeweils Kleingruppen einer Kategorie im Stadtsaal. Alle Teilnehmenden waren

nachweislich geimpft, getestet oder genesen.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Vizebürgermeister Michael Täubel betonten bei der Feier: „In Leonding sind so viele beeindruckende Menschen im Sportbereich tä-

tig. Die meisten widmen ihre gesamte Freizeit dem Sport und dem Vereinsleben – das wollen wir natürlich im Namen der Stadt würdigen. Ein herzliches Dankeschön und weiterhin viel Erfolg!“



V.l.n.r.: Vbgm. Karl Rainer, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Christian Stadler (Träger des Sportehrenzeichen Gold International), Vbgm. Michael Täubel (Ausschussvorsitzender für Sport und Gesundheit) und GR Thomas Haudum.

Sportehrenzeichen in GOLD an Funktionärinnen und Funktionäre (mehr als 25-jährige Tätigkeit)	
Name	Verein
Johann Peter Weissenecker	Union Leonding
Helmut Grünling	ÖTB Leonding
Dieter Witzany	ASKÖ Doppl Hart
Gerhard Schober	ASKÖ Doppl Hart
Karl Weixelbaumer	KSK Kremstalerhof

Sportehrenzeichen in GOLD International an Sportlerinnen und Sportler		
Name	Sportart	Verein
Irene Hochrieser	Fallschirmsprung	ASKÖ-FSV-Linz
Christian Stadler	Faustball	ÖTB Leonding



V.l.n.r.: Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Irene Hochrieser (Trägerin des Sportehrenzeichens Gold International) und Vbgm. Michael Täubel (Ausschussvorsitzender für Sport und Gesundheit).

Sportehrenzeichen der Stadt Leonding in SILBER an Sportlerinnen und Sportler		
Name	Sportart	Verein
Otto Scherzer	Tennis	Union Leonding
Günter Jaksch	Tennis	Union Leonding
Emma Rieder	Judo	ASKÖ Leonding
David Doktor	Judo	ASKÖ Leonding
Theodor Senk	Judo	ASKÖ Leonding
Mario Duftner Plakolb	Judo	ASKÖ Leonding
Simon Ganser	Judo	ASKÖ Leonding
Romuald Kerschbaum	Golf	Golfklub Leonding
Vincent Lindpointner	Turnen	DALZ Leonding

Sportehrenzeichen der Stadt Leonding in GOLD an Sportlerinnen und Sportler		
Name	Sportart	Verein
Tobias Haböck	Turnen	ÖTB Leonding
Karl Weixelbaumer	Kegeln	KSK Kremstalerhof
Drazenka Pericevic	Kegeln	KSK Kremstalerhof
Helena Lindpointner	Gehen	Zehnkampf Union

Sportehrenzeichen der Stadt Leonding in BRONZE an Sportlerinnen und Sportler

Name	Sportart	Verein
Felix Winkler	Turnen	Union Leonding DALZ
Paul Streinz	Turnen	Union Leonding DALZ
Marie Bender	Turnen	Union Leonding DALZ
Lena Sophie Hauer	Turnen	Union Leonding DALZ
Paula Szabo	Turnen	Union Leonding DALZ
Mathilda Bruckmayr	Turnen	Union Leonding DALZ
Isabella Stift	Turnen	Union Leonding DALZ
Chayen Pölz	Turnen	Union Leonding DALZ
Barbara Putz	Turnen	Union Leonding DALZ
Iris Knoblauch	Turnen	Union Leonding DALZ
Daria Nguyen	Turnen	Union Leonding DALZ
Annika Gleirscher	Turnen	Union Leonding DALZ
Theodor Rekrut	Judo	ASKÖ Leonding
Simon Focke	Judo	ASKÖ Leonding
Julia Gasner	Judo	ASKÖ Leonding
Emir Satorovic	Judo	ASKÖ Leonding
Rudolf Traweger	Kegeln	Seniorenbund Leonding
Helmut Harrer	Kegeln	Seniorenbund Leonding
Gerhard Winkler-Ebner	Kegeln	Seniorenbund Leonding
Waltraud Kaczerofsky	Kegeln	Seniorenbund Leonding
Gerlinde Egger	Kegeln	Seniorenbund Leonding

Sportehrenzeichen in BRONZE an Funktionärinnen und Funktionäre (mehr als 10-jährige Tätigkeit)

Name	Verein
Edith Brunnbauer	Union Leonding
Elke Fritz	Union Leonding
Rudolf Kowatsch	Union Leonding
Verena Hanzhanz	Union Leonding
Hermann Pichler	ÖTB Leonding
Martin Römer	ÖTB Leonding
Dominik Schneeberger	ASKÖ Leonding
Oliver Schmidt	ASKÖ Leonding
Christian Haselböck	ASKÖ Leonding
Tobias Hagler	ASKÖ Leonding
Peter Deubl	ASKÖ Leonding
Lukas Strassern	ASKÖ Leonding
Martin Stump	ASKÖ Leonding
Manuela Huemer	ASKÖ Hart
Tanja Probst	ASKÖ Hart
Martin Scheer	ASKÖ Hart
Kornelia Schober	ASKÖ Hart
Rainer Trausner	ASKÖ Hart
Alexandra Wansch-Haindl	ASKÖ Hart

Sportehrenzeichen in SILBER an Funktionärinnen und Funktionäre (mehr als 15-jährige Tätigkeit)

Name	Verein
Johann Ehrenfellner	Union Leonding
Fritz Weissengruber	ÖTB Leonding
Peter Hametner	ÖTB Leonding
Reinhard Tagwerker	ÖTB Leonding
Norbert Neidlinger	ÖTB Leonding
Karl Kern	ÖTB Leonding
Anton Reiter	ASKÖ Leonding
Andrea Stump	ASKÖ Leonding
Sabine Steininger	ASKÖ Hart
Herbert Steininger	ASKÖ Hart



Das Sportehrenzeichen in Bronze für den sportlichen Einsatz der Leondinger Seniorinnen und Senioren.

Alle Fotos sind unter folgendem Link verfügbar:
www.cityfoto.at/content/de/fotogalerie/15478

Fotos: Cityfoto/Wilfried Skledar

STADTMEISTERSCHAFT

Die besten Golferinnen und Golfer der Stadt

Bei der 16. Golfstadtmeisterschaft gingen am Golfplatz Feldkirchen Golfbegeisterte aus Leonding an den Start und stellten ihr Können unter Beweis. Gespielt wurde nach Stableford über 18 Löcher mit voller Vorgabe, vorgabewirksam und Texas Scramble.

Wir gratulieren Stadtmeisterin Sonya Neu und Stadtmeister Andreas Infanger und wünschen weiterhin viel Erfolg und ein schönes Spiel!



GC Leonding Vorstand Romuald Kerschbaum, Stadtmeister Andreas Infanger GC Leonding Vorstand Claudia Mauhart und Vbgm. Michael Täubel.



GC Leonding Vorstand Romuald Kerschbaum, Stadtmeisterin Sonya Neu, GC Leonding Vorstand Claudia Mauhart und Vbgm. Michael Täubel.

▼ AUSSCHREIBUNG

STADTMEISTERSCHAFT STOCKSCHÜTZEN 2021

Samstag, 18. September 2021 in der Stockhalle Rufling

Teilnahmebedingungen: Ordentlicher Wohnsitz in Leonding oder Zugehörigkeit zu einem Leondinger Sportverein (ASKÖ, UNION, ÖTB usw.)

Veranstalter: Stadt Leonding, durchführender Verein: ASKÖ Leonding / Zweigverein ASKÖ Rufling

Beginn:

8:30 Uhr Gruppe 1 (Anmeldung ab 8 Uhr)
12:30 Uhr Gruppe 2 (Anmeldung ab 12 Uhr)
16 Uhr Gruppensieger und Gruppenzweite
Je Gruppe max. 9 Mannschaften

Wettkampfleiter: Klaus Rienesl, Bernhard Mayr, Christian Rienesl

Schiedsrichter: wird jeweils vor Spielbeginn bekannt gegeben

Austragungsform: Maximal sind 18 Mannschaften (je 9 / Gruppe) zugelassen, die nach Datumseingang berücksichtigt werden. Eine Mannschaft = 4 Personen. Offene Wertung, Sportgeräte sind mitzubringen.

Durchführungsbestimmungen: Laufplatten mit max. 50 Shore und darüber sind erlaubt. Alle Platten müssen der Regel entsprechen

Haftung: Wird vom Veranstalter keine übernommen

Preise: Siegermannschaften erhalten Medaillen und Urkunden

Nennungen: Stadt Leonding unter der E-Mail: alexander.oppolzer@leonding.at oder

Tel.: 0732/6878-110308

Nennschluss: Donnerstag, 9. September 2021, 12 Uhr

Nenngeld: 30 Euro / Mannschaft

▼ AUSSCHREIBUNG

1. STADTMEISTERSCHAFT KEGELN 2021

Freitag, 24. September 2021 im Kremstalerhof

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines Leondinger Sportvereines, Personen die einen ordentlichen Wohnsitz in Leonding haben, oder Beschäftigte in einem Leondinger Betrieb sind.

ACHTUNG: Es gelten die jeweils zu diesem Zeitpunkt gültigen Covid-19 Vorgaben.

Veranstalter: Stadtgemeinde Leonding
Durchführender Verein: KSK Kremstalerhof

Anmeldeschluss: Freitag, 17. September 2021

Nennungen: E-Mail: alexander.oppolzer@leonding.at unter Angabe von Vor- und Nachname, Wohnort (Adresse, Nr. PLZ), Geburtsdatum und gewünschte Wertung bzw. bei Mannschaft Angabe aller Mannschaftsteilnehmenden.

Wettkampfleiter: KSK Kremstalerhof

Schiedsrichter/in: Wird bei Turnierbeginn bekannt gegeben.

Austragungsform/Spielmodus: Es gibt folgende Wertungen: **Einzelwertung** (Damen und Herren), **Mannschaftswertung** (Damen, Herren, gemischt, Senioren ab 60 Jahren) und eine eigene **Firmenwertung**. Es können 25 Mannschaften mitspielen, die nach Datumseingang berücksichtigt werden. **Eine Mannschaft = 4 Personen**. Gespielt werden **4 Bahnen** mit je **10 Wurf**. Keine Finalsplele. Gewertet werden jeweils die Gesamtkegel in der Endsumme der gespielten vier Wurfserien. Es zählt das höchste Einzelergebnis auf jeder einzelnen Bahn. Freie Kugelwahl.

Durchführungsbestimmungen: Modus wird vor Ort bekannt gegeben.

Haftung: Wird vom Veranstalter keine übernommen.

Preise: Die Siegermannschaften erhalten Medaillen und Urkunden.

Nenngeld: 5 Euro / Person = 20 Euro / 4er Mannschaft

GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitsvorträge im Herbst



Ein paar der letzten Gesundheitsvorträge mussten kurzfristig abgesagt werden. Das Angebot wird im Herbst nachgeholt. Geboten werden zwei interessante Vorträge und

ein großartiges Kabarett. Denn auch in Krisenzeiten ist es wichtig, wieder einmal herzlich zu lachen.

ACHTUNG: Das für Mitte September im Doppelpunkt geplante Kabarett „Männerschnupfen“ wurde vorverlegt auf Donnerstag, 2. September in der Kürnberghalle.

Donnerstag, 2. September um 19 Uhr in der Kürnberghalle:

„Männerschnupfen“ – Das wahnsinnig gesunde Beziehungskabarett

Isabella Woldrich, Kabarettistin und Psychologin

„Fleisch und Bier sind Lebenselixier und echte Männer brauchen keinen Arzt“ ist vielerorts die männliche Überzeugung. Aber wehe, ein Virus läuft ihm über die Leber. Dann werden Mamis Rezepte gerne befolgt und sich im Elend gesuhlt, bis Superman wieder die Welt retten kann.

Aber was ist gesund, ab wann wird zu viel Gesundheit ungesund? Auf der Pilgerfahrt zur ewigen Jugend erschüttert monatlich ein neuer Trend das Anti-Aging-Paradies und sorgt für heftige Debatten am Mittagstisch.

Isabella Woldrich betrachtet die ganze Aufregung mit amüsiertes Gelassenheit und liefert pointiert und geistreich

entspannende Einsichten zum Entschärfen des familiären Gemüsekrieges.

INFO

Eintritt:

Vorverkauf: 16 Euro
Abendkassa: 18 Euro
Einlass: ab 18:15 Uhr
Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkassa erhältlich.



Dienstag, 12. Oktober um 19 Uhr im Stadtsaal/Rathaus:

„Du bist wie deine Mutter – Streiten will gelernt sein“

Klaudia Lux, eingetragene Mediatorin, psychologische Beraterin, Coach und Lehrbeauftragte

„Du bist genau wie deine Mutter“ – dieser Vorwurf tut meist weh. Darauf reagieren viele Frauen allergisch, denn die meisten beschließen einmal, es ganz anders oder besser

zu machen als ihre Mutter. Schließlich reagiert man im Streit oft ohne lange zu überlegen und dann nehmen wir vielfach automatisch den Weg, den wir unser halbes Leben vorgelebt bekommen haben. Dass dieser im Streit nicht immer der beste Weg zur friedlichen Lösung ist, haben wir auch schon oft erfahren – aber viel-

leicht können wir es nächstes Mal anders machen?

INFO

Eintritt:

Vorverkauf: 3 Euro
Abendkassa: 5 Euro
Einlass: ab 18:15 Uhr
Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkassa erhältlich.



Donnerstag, 25. November um 19 Uhr im Stadtsaal/Rathaus:

„Hüft- und Kniegelenkersatz: Vom Beginn zur modernen Hightech Operation“

OA Dr. Bernhard Schauer, Orthopäde in Leonding, Leiter des Endoprothesenzentrums des Kepler Universitätsklinikums

Der künstliche Hüft- und Kniegelenkersatz hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung erfahren. Waren die Patientinnen und Patienten

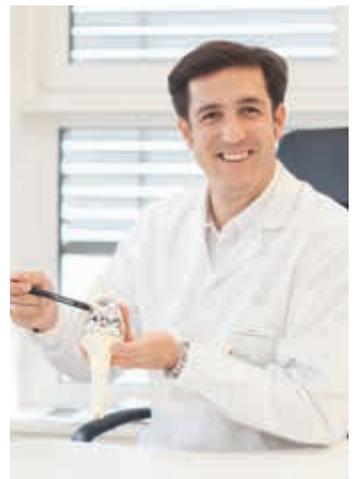
früher für Wochen ans Bett gefesselt, ist heute eine Mobilisierung und die ersten Schritte bereits vier Stunden nach der Operation möglich. Nehmen Sie teil an der Reise durch die Endoprothetik und erleben Sie hautnah, wie es heute gelingt durch modernste Operationsmethoden Patientinnen und Patienten wieder zurück zur

schmerzfremen Mobilität zu verhelfen.

INFO

Eintritt:

Vorverkauf: 3 Euro
Abendkassa: 5 Euro
Einlass: ab 18:15 Uhr
Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkassa erhältlich.



ENERGIEZENTRUM DAN TIEN

Neue Gemeinschaftspraxis

Am Peinherrnhof im Zauber- tal gibt es ab Juli eine neue Ge- meinschaftspraxis für gesund- heitsfördernde Heilpraktiken von der diplomierten Shiatsu

Praktikerin Stef Fischer: Dan Tien steht für Körper Zentrum. Shiatsu, Heilmassage und Tai Chi werden in den schön re- novierten Gewölberäumen be-

reits angeboten. Doch Dan Tien ist mehr – offene Räume für vielfältige Möglichkeiten.

Seminare, diverse Thera- pieformen bis hin zum Bewe- gungsunterricht. Ob einmalig oder regelmäßige Nutzung – vieles ist in der Praxis möglich.



INFO

Stef Fischer, Dipl. Shiatsu Praktikerin, Peinherr Weg, 4060 Leonding, Telefon: 0681 816 16 609, E-Mail: stef.fischerin@servus.at, www.shiatsu-stef.at. Nähere Infos über Dan Tien: www.dan-tien.at

SANDRA DANZINGER

Neue Praxis für Psychotherapie

Die Auswirkungen der Covid- 19-Pandemie sind vielfältig. Oft wird mit schädlichen Be- wältigungsstrategien versucht, Erlebnisse wie Stress, Burn- out, Ängste, Konflikte u.v.m. zu kompensieren. So individuell jeder Einzelne ist, so unter- schiedlich gestaltet sich das therapeutische Arbeiten. Ge-

sprächstherapie, Hypnose, the- rapeutische Waldspaziergänge etc. sind nur einige Arbeitstech- niken von Sandra Danzinger, die seit Januar 2021 im Gesund- heitshof Leonding erreichbar ist. Die Psychotherapeutin hilft bei Problemen gerne weiter und freut sich über Terminvereinba- rungen.

INFO

Praxis für Psychotherapie Sandra Danzinger
Sonnhubergasse 2
4060 Leonding
Telefon: 0660 87 06 178
www.gesundheitshof- leonding.at



GÜTESIEGEL ERWORBEN

Banner für Gesundheitsförderung ausgezeichnet

Der demografische Wandel ist nicht nur einer der Megatrends der Gesellschaft, sondern auch eine Herausforderung für jedes Unternehmen. Da die Alterung der Erwerbsbevölkerung parallel zu einem Mangel an Fachkräften verläuft, stehen viele Firmen vor dieser Herausforderung. „Wir versuchen stets, dass die Beleg- schaft eine gelungene Mischung aus allen Generationen ist. Das bietet große Chancen sowohl für uns als Arbeitgeber als auch für die Beschäftigten“, sagt Thomas Bawart, technischer Geschäftsführer. Banner Batterien hat dies in seinem Generationenmanagement berücksichtigt und wurde nun dafür von der ÖGK aus- gezeichnet.

Ziel des Generationenmanagements bei Banner ist es, die Arbeitsfähigkeit der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab dem Eintritt zu sichern. Banner unter-

stützt die Belegschaft auch dabei, die Gesundheit bis zum Erreichen des Re- gelpensionsalters zu erhalten und setzt dazu auf unterschiedlichste Maßnahmen in den Bereichen Arbeit, Wissen, Werte und Gesundheit. Handlungsfelder reichen von der Evaluierung und Optimierung der Industriearbeitsplätze über die Förderung der physischen und psychischen Gesund- heit bis hin zur Qualifikation von Fachkräf- ten. Ergänzend ermöglicht Banner seinen Führungskräften Ausbildungen und Quali- fizierungen über die firmeneigene Banner Akademie.

Breites Engagement

Benefits wie beispielsweise Gleitzeit, eine eigene Kantine, ein Ferienbetreuungspro- gramm für Kinder oder gratis Obst und Mineralwasser und vieles mehr bilden weitere attraktive Pluspunkte, die in die



Thomas Bawart und Claudia Gerstl mit dem BGF Gütesiegel.

Bewertung des BGF eingeflossen sind. Auch der Spaß kommt bei Banner nie zu kurz, wie etwa bei verschiedenen Feiern oder Wanderungen.

Die besten Glückwünsche zum Güte- siegel!

ROTES KREUZ LEONDING

Freiwillige für Jugendarbeit gesucht

Die Ortsstelle Leonding ist auf der Suche nach Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleitern. Diese haben eine Schlüsselrolle, weil sie die Kinder auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden unterstützen.

Die Freiwilligen in der Jugendarbeit des Roten Kreuzes helfen den jungen Leuten da-

bei, zu selbstverantwortlichen und reflektierten Menschen zu werden. Nach einer mehr-tägigen Ausbildung kann man bereits seine kreativen, ge-stalterischen Fähigkeiten und sein Einfühlungsvermögen zum Einsatz bringen. Organisations-talent, Kommunikationsstärke und eine hohe soziale Kompe-

tenz sind wichtige Eigenschaften für das Engagement mit der Jugend. Selbstverständlich trägt man auch eine besondere Verantwortung und hat Vorbild-wirkung. Dabei kann man sich mit anderen in der Jugendarbeit Engagierten austauschen und vernetzen und auf diese Weise auch seine Kenntnisse erwei-tern. Die Arbeit ist erfüllend und bringt viele soziale Kontakte. „Mir macht es in meiner Frei-zeit Spaß, den Kindern Team-fähigkeit, die Werte des Roten Kreuzes und die Erste Hilfe spielerisch beizubringen“, freut

sich Sunil Bäck, Jugendgrup-penleiter und Rettungsanitäter von der Ortsstelle Leonding.

INFO

Sind Sie an der Jugendarbeit des Roten Kreuzes Leonding interessiert?
 Kontaktieren Sie den Dienstführenden Diethelm Sebinger.
 E-Mail: diethelm.sebinger@o.roteskruz.at oder leonding@o.roteskruz.at, Telefon: 0732 672144



Foto: ÖÖRK/Ortsstelle Leonding

Jugendgruppenleiter und Rettungsanitäter Sunil Bäck von der Ortsstelle Leonding freut sich auf Verstärkung.

INVESTITION IN SICHERHEIT

Neue Fahrzeuge für Feuerwehren

In Leonding sind drei schlagkräftige Freiwillige Feuerwehren rund um die Uhr einsatzbereit. Die Mitglieder der FF Rufling, FF Hart und FF Leonding sind ehrenamtlich tätig und investieren ihre Freizeit in die Sicherheit der Menschen in unserer Stadt. Nun sollen einige Fahrzeuge ausgetauscht bzw. neue Fahrzeuge angeschafft werden. **In seiner Sitzung im Mai hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, folgende Fahrzeuge anzukaufen:**

- Einsatzleitfahrzeug und Löschfahrzeug für die FF Hart
 - Schweres Rüstfahrzeug, Logistikfahrzeug, Kommandofahrzeug und Drehleiter für die FF Leonding
 - Rüstlöschfahrzeug und kleines Löschfahrzeug für die FF Rufling
- Mit diesem Beschluss, bekennen sich alle Gemeinderats-Fraktionen klar zu den Freiwilligen Feuerwehren und ihren Mitgliedern. An dieser Stelle ein großes DANKE an alle Kommandanten sowie Kameradinnen und Kameraden!



Foto: Fotoklub Leonding

Einige alte Fahrzeuge sollen ausgetauscht und neue angeschafft werden.

NOTRUFNUMMERN
Sicherheitsinformation im Stadtservice Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261.

Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Freiwillige Feuerwehr Leonding/Hart/Rufling über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120	Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0)59 1334136	Rat auf Draht	147
Polizei	133	Telefonseelsorge	142
Rettung	144	Notruf für Gehörlose und -beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Euro-Notruf	112	Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
Wasserrettung	130	OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Gasgebreechen	128	Bestattung der Stadt Leonding	
Ärztenuotruf	141	Bereitschaftsdienst	+43 (0)650 6365200
ARBÖ	123	Tierrettung Oberösterreich	+43 (0)664 3220404
ÖAMTC	120		www.zivilschutz-ooe.at

INFO VOM ÖSTERREICHISCHEN STÄDTEBUND

Warnung vor gefälschtem „Grünen Pass“

Die bevorstehende Einführung des „Grünen Passes“ lockt auch Kriminelle an. Watchlist Internet warnt vor einer App, über die ein QR-Code als Zutrittsberechtigung zu Gastronomie und körpernahen Dienstleistungen angeboten wird. Über diesen „Corona Green Pass Austria“ würden jedoch nur personenbezogene Daten abgegriffen. Nutzer der App könnten sich sogar strafbar machen.

Nachweise darüber, ob jemand gegen das Coronavirus geimpft, genesen oder getes-

tet ist, sollen mit dem „Grünen Pass“ einfach zugänglich gemacht werden. Das gleiche verspricht auch der „Corona Green Pass Austria“ von trueaustrian, der derzeit über Soziale Medien und WhatsApp verbreitet wird. Wer diese falsche App nutzt, um sich Zutritt zu Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen zu verschaffen, macht sich strafbar. Bei Impf-, Test- oder Genesungsnachweisen handelt es sich um offizielle Bescheide, die nicht gefälscht werden dürfen. Urkundenfälschung

ist mit Geldstrafen von mehreren Tausend Euro bzw. einer

Haftstrafe von bis zu einem Jahr verbunden.



JUNG UND MOTIVIERT

Neues von der FF Rufling

Ende April war die Jugendfeuerwehr der FF Rufling beim diesjährigen Wissenstest vom gesamten Bezirk Linz-Land am Start. Dort mussten sie ihr Feuerwehrwissen unter Beweis stellen. Nach neun absolvierten Stationen konnten alle Teilnehmenden voller Stolz ihr Abzeichen entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

Die aktive Einsatzmannschaft darf seit Frühling 2021 ein neues Kommandofahrzeug

ihr Eigen nennen. Es wird einerseits für den Transport der Jugendfeuerwehr genutzt, andererseits auch, um die Schlagkraft der FF Rufling zu erhöhen. Ein großer Vorteil ist, dass, wenn sich die Jugendfeuerwehr nun auf Veranstaltungen (zum Beispiel Bewerbe, Wissenstest etc.) befindet, kein taktisches Fahrzeug aus dem Pflichtbereich bzw. der FF Rufling mehr fehlt. Die Freude über das moderne Komman-

dofahrzeug ist groß: Zahlreiche praktische Features machen es möglich, dass es im Einsatzfall als Einsatzleitstelle

verwendet werden kann. Eine echte Bereicherung für die gesamte Kameradschaft!

 INFO
Interesse an der Jugendfeuerwehr geweckt?

Egal ob Mädchen oder Junge, ihr seid die Jugend von heute und die Retterinnen und Retter von morgen. Du bist im Alter zwischen 10 bis 15 Jahren und möchtest Teil der Jugendfeuerwehr sein?

Für Infos bitte die FF Rufling kontaktieren:

E-Mail ff-rufling@ll.oeflv.at



Große Freude bei der Jugendfeuerwehr über den bestandenen Wissenstest.



V.l.n.r.: Kommandant HBI Stephan Schopf, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und Jugendleiterin Katharina Sauer mit dem neuen Kommandofahrzeug.

SELBSTSCHUTZTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Richtiges Verhalten bei Gewitter

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist zu beachten:

Gefährlich sind:

- Einzelne stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder, ...)

Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon...)

Im Notfall Schutz suchen:

- in Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken.



Foto: OÖ Zivilschutz

Blitzschutzanlage für das Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab.
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag.
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung.

Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinanderstehen, sondern getrennt Schutz suchen. Es wird empfohlen, Dusch- und Wannenbäder auf später zu verschieben!

LANDJUGEND LEONDING-PASCHING

Motiviert ins Landjugendjahr

Die Landjugend Leonding-Pasching ist top motiviert in das neue Landjugendjahr gestartet. Mit einem Online-Heringsschmaus und einer internen Online-Mostkost starteten sie wie gewohnt das normale Programm, nur heuer, wie so vieles andere auch, über digitale Medien. Mitte März nahmen einige Mitglieder bei digitalen Workshops „Cool Tools“ und „Projektarbeit“ teil. Mit weiteren online Veranstaltungen hält die Landjugend ihre Mitglieder bei Laune und lässt sich trotz

der derzeit schwierigen Situation nicht unterkriegen.

Mitte April fanden der alljährliche Redewettbewerb und der 4er-Cup vom Bezirk Linz-Land statt. Beim Redewettbewerb bewies die stellvertretende Leiterin Lisa Watzl ihr Können und ergatterte den ersten Platz in der Kategorie Spontanrede. Beim 4er-Cup konnten zwei Teams mit je vier Personen den 16. und den 19. Platz erzielen. Hier wurde das Wissen rund um Gesundheit, Ernährung und Sport, Allgemeinwissen,



Bunte Ostereier für das Zentrum für Betreuung und Pflege Hart.

aktuelles Zeitgeschehen, Land- und Hauswirtschaft, Kultur und Brauchtum und/oder Geschichte der Landjugend abgefragt.

Zu Ostern verteilte die Landjugend wieder Ostereier im Altenheim Hart – natürlich

mit Sicherheitsabstand und Maske. Sie übergaben dem Pflegepersonal vor dem Gebäude die bunten Eier, sodass sie diese an die Bewohnerinnen und Bewohner weiter verteilen konnten.

KONTAKT

Interesse an der Landjugend?

Nähere Infos bei Leiterin Katharina Sauer:
E-Mail: k.sauer99@gmail.com

WIR GRATULIEREN

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Vizebürgermeister Karl Rainer gratulierte und überbrachte Leondingerinnen und Leondingern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter wurden und Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) die besten

Glückwünsche.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

KONTAKT

Rathaus Leonding
Service Leonding und Soziales
Tel.: +43 (0)732 6878-110303



> Zur Eisernen Hochzeit:
Maria und Hubert Angerer



> Zur Diamantenen Hochzeit:
Maria und Günther Kurbel



> Zur Diamantenen Hochzeit:
Maria und Rudolf Harant



> Zur Diamantenen Hochzeit:
Mathilde und Ferdinand Raab



> Zur Diamantenen Hochzeit:
Theresia und Josef Steininger



> Zur Diamantenen Hochzeit:
Gertrude und Robert Schulz



> Zur Diamantenen Hochzeit:
Ingrid und Siegfried Lackinger



> Zur Goldenen Hochzeit:
Maria und Herbert Bauer



> Zur Goldenen Hochzeit:
Heidemarie und Peter Weikinger

> Herzlichen Glückwunsch!



➤ **Zur Goldenen Hochzeit:
Maria und Walter Öllinger**



➤ **Zum 90. Geburtstag:
Anna Magnet**



➤ **Zum 90. Geburtstag:
Zázilia Puchner**



➤ **Zum 90. Geburtstag:
Elfriede Pichler**

➤ **Wir gratulieren von Herzen
zur Goldenen Hochzeit:
Maria und Helmut Franz Stummer**



NEUERUNGEN BEIM FAHRKARTENVERKAUF

Aktivpass in Trafiken erhältlich

Die Linz Linien stellen 2021 ihren Kartenvorverkauf um. In Zukunft wird es möglich sein, auch in Trafiken in Leonding die Aktivpassmonatskarte zu erwerben. In Leonding ist die Aktivpassmonatskarte in den Trafiken am Stadtplatz, Trafik Neundlinger und am Harter Plateau in der Limesstraße bei der Trafik Steindl erhältlich.

Die Trafiken sind auch am Freitagnachmittag und samstags geöffnet, deshalb wird der Verkauf im Rathaus ab Juli eingestellt.

Der Preis der Leondinger Aktivpassmonatskarte bleibt unverändert bei 13 Euro. Da die Linz Linien ihr gesamtes Vorverkaufskartensystem modernisieren, kommt es zu

Änderungen bei der Gültigkeitsdauer: Diese wird mit den neuen Karten schon beim Kauf auf die Wochen- und Monatskarten gedruckt, sie kann bis zu 30 Tage im Voraus gewählt werden. Ein Entwerten ist damit künftig nicht mehr nötig.

Es gibt somit auch ein breites Ticketangebot in den Trafiken: Auch die Senioren-

monats- und Jahreskarten können in der Trafik erworben werden.

Zudem wird der Kaufvorgang vereinfacht: Künftig entfällt bei den Aktivpassmonatskarten und den Seniorenkarten das handschriftliche Eintragen der Ausweisnummern. Die Ausweisnummer wird beim Kaufvorgang vom Trafikanten eingegeben und am Ticket ausgedruckt.

TAGESHEIMSTÄTTEN

Besuch zum Muttertag

Auch heuer war keine Muttertagsfeier in den Tagesheimstätten möglich. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, Vizebürgermeister Karl Rainer (Ausschussobmann für Soziales) und die Leiterinnen der fünf Tagesheimstätten ließen es sich aber nicht nehmen, persönlich die besten Wünsche und kleine Geschenke der Stadt zu

übergeben. 250 Besucherinnen der Tagesheimstätten bekamen Blumenstöcke und Schokolade vor ihrer Haustüre überreicht. Die Freude war, wie auch im letzten Jahr, bei allen sehr groß.

V.l.n.r.: Vbgm. Karl Rainer, THS Besucherin Angela Pracher und Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.



FASCHINGSGILDE EI-LI-SCHO

Faschingsgilde Ei-Li-Scho

Nach der letztjährigen Pause ließ es sich die Faschingsgilde Ei-Li-Scho heuer nicht nehmen und stellte COVID-konform einen Maibaum in Rufing auf, der bunt geschmückt in den Vereinsfarben leuchtete.

Das Ruflinger Maibaumfest findet traditioneller Weise immer am Pfingstwochenende statt. Letztes Jahr und heuer aufgrund der Pandemie leider nicht, stattdessen aber hat das Ei-Li-Scho-Mitglied Franz

Stöttinger ein Video mit Fotos der letzten vier Jahrzehnte des Ruflinger Maibaumfestes zusammengeschnitten. So konnten alle in Erinnerungen schwelgen. Die Vorfriede auf das nächste Maibaumfest ist – nicht nur in Rufing – bereits jetzt sehr groß.

Bild rechts: Mit einem kräftigen „Rufi-Rufi-Ei-Li-Scho“ wurde der Maibaum der Faschingsgilde aufgestellt.



NATURSCHUTZ IN LEONDING

Umweltprogramm konnte wieder starten



Nach vielen Absagen und Verschiebungen können nun auch die Exkursionen, Workshops und Veranstaltungen des Umweltprogramms Leonding wieder starten:

„Wie reagiert der Kürnbergwald auf den Klimawandel?“ „Wie mache ich meinen Balkon oder Garten für Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und Co. interessant?“ „Wie baut man Nistkästen für Vögel?“ „Welche Alternativen gibt es zu Kosmetikprodukten und Putzmitteln?“ „Warum sind die Böden in Leonding besonders schützenswert?“ „Was ist Lichtverschmutzung?“ Ant-

worten auf diese Fragen und vieles mehr wird seit mittlerweile drei Jahren beim Umweltprogramm der Stadt geboten.

Nächster Termin:

Fr, 6. August um 18.30 Uhr, Workshop „Alternativen zu Putzmitteln“

Rathaus, Raum 139

Referentin: Christa Birmili. Die Teilnehmerzahl ist mit 15 Personen begrenzt. Es ist daher eine Anmeldung über das Bürgerservice erforderlich.

Bild rechts: Landschaftsgärtnerin Magdalena Miesenberger und Stadtrat Sven Schwerer freuen sich, dass es bei so manchen Exkursionen und Workshops wieder hinaus in die Natur geht.



BESAMTE VERKEHRSINSELN

Bienenfreundliche Flächen

Im Zuge des Projekts „Bienenfreundliche Gemeinde“ wurde angeregt, den Fahrbahnteiler bei der Hoheggerstraße mit einer speziellen Saatgutmischung für Verkehrsinseln zu besamen.

Auch wenn es nach versie-



gelter Fläche aussieht, es ist Naturschotter und soll trockenheitsliebenden Wildpflanzen einen Platz bieten.



DER UMWELT ZULIEBE

Leonding sagt „AdieuÖl“

Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: „Wir wollen Raus aus dem Heizen mit Öl!“ Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren (mehr als 60 Prozent der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme) gibt es noch über 100.000 Öl-Zentralheizungen in Oberösterreich. AdieuÖl ist ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket des Landes, mit dem wir in Oberösterreich noch mehr Ölheizende zum Umstieg auf erneuerbare Energie motivieren wollen. Schwerpunkt sind Privathaushalte, aber auch viele Betriebe haben noch Ölheizungen. Die Stadt Leonding geht einen wichtigen Schritt für den Klimaschutz und wird noch im heurigen Jahr konkrete Aktivitäten zu Information und Bewusstseinsbildung rund um „Raus aus Öl“ setzen.

Es gibt viele gute Gründe für AdieuÖl:

- **Die Ölheizung stirbt aus.** Immer weniger Menschen in Oberösterreich heizen mit Öl. Seit 2005 hat sich ihre Zahl um 42.000 reduziert. Außerdem ist im Neubau Heizen mit fossilem Öl bereits verboten.
- **Ein Tausch ist einfacher als gedacht, Ihre Investition macht sich bezahlt!** Die Förderungen des Landes unterstützen bei den Investitionskosten für den Tausch. Sie profitieren von den niedrigeren Betriebskosten einer Pelletheizung oder einer Wärmepumpe sofort aber z.B. auch dann, wenn Sie in Pension gehen oder das Haus fit für kommende Generationen machen. Erneuerbare Energieträger tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler. Öl muss importiert werden und unterliegt starken Preisschwankungen. Wenn die Möglichkeit besteht, ist auch der Anschluss an eine Nah- oder Fernwärmanlage eine ökologische Alternative zur Ölheizung.
- **Öl schadet dem Klima.** Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossilem Heizöl verursacht man 9.000 Kilo CO₂. Mit einem Benzin-Auto kann man mit 3.000 Litern etwa 43.000 Kilometer fahren – also theoretisch rund um die ganze Erde.
- **Unterstützen auch Sie AdieuÖl!** Machen Sie mit, auch wenn Sie selber nicht mit Öl heizen, indem Sie zum Beispiel andere Menschen zum Ausstieg bewegen oder einfach eine Unterstützungserklärung auf www.adieuöl.at ausfüllen.



INFO

Details und Formulare finden Sie unter www.adieuöl.at beim OÖ Energiesparverband und auf www.leonding.at.

GÜTEINFORMATION 2021

Wasserqualität in Leonding

Nachfolgend finden Sie die aktuelle Wassergüteinformation mit den aktuellen Untersuchungsergebnissen durch die Linz AG Wasser für die Stadtgemeinde Leonding.

Güteinformation gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001, § 6

Parameter	Einheit	Messwerte	Grenzwert	Richtwert
pH-Wert		7,4-7,5	-	≥6,5 und ≤9,5
Gesamthärte	[°dH]	10,8-13,4	-	
Karbonathärte	[°dH]	10,2-11,6	-	
Calcium	[mg/l]	55,1-70,1	-	400
Magnesium	[mg/l]	13,4-15,5	-	150
Natrium	[mg/l]	9,6-11,1	-	200
Kalium	[mg/l]	2,3-2,6	-	50
Nitrat	[mg/l]	5,2-9,8	50	-
Chlorid	[mg/l]	14,6-20,0	-	200
Sulfat	[mg/l]	19,3-23,2	750	250
Pestizide: Summe Pestizide Einzelsubstanz	[µg/l] [µg/l]	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	0,5 0,1	

Legende: [°dH] Grad Deutscher Härte, [mg/l] Tausendstel Gramm pro Liter, [µg/l] Millionstel Gramm pro Liter



REGIONAL UND UMWELTFREUNDLICH EINKAUFEN

Erfolgreiche Klimapassaktion 2021



Die Klimapassaktion 2021 wurde von den Leondingerinnen und Leondingern sehr gut angenommen. Viele lokale Betriebe, Standbetreiberinnen und Standbetreiber des Wochenmarktes haben sich an der Aktion beteiligt.

Insgesamt wurden etwa 200 Pässe abgegeben, einige davon wurden in den Kindergärten gesammelt. Daraus hat Klimaengerl Paula zehn Gewinnerinnen und Gewinner gezogen. Für die drei Haupt-

gewinne stellte die Stadt Körbe mit regionalen Schmanckerln zur Verfügung, die Plätze vier bis zehn erhielten Samenbomben und Bausets für Blumenmurmeln. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Betrieben und natürlich bei den fleißigen Pickersammlerinnen und -sammlern. Herzliche Gratulation an die Gewinnerinnen und Gewinner der Hauptpreise Christine Genger, Maximilian Pusch und Alexandra Koch!



Für die Gewinnerinnen und Gewinner gab es regionale Schmanckerl-Körbe.

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2021

Bitte beachten: Aufgrund der stetigen Zunahme an Haushalten, sieht sich der Entsorger für die Gelben Säcke veranlasst, ab 2021 den Stadtteil Doppl bereits an einem Montag zu entsorgen. Dies soll dazu dienen, dass die angegebenen Abholtermine zukünftig auch eingehalten werden können.

Doppl, Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal: MO: 2.8., 13.9., 25.10., 6.12.

Aichberg, Alharting, Bergham, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufling, Staudach: DI: 3.8., 14.9.; MO: 25.10.; 6.12.

Haag, Hart, St. Isidor: MI: 4.8., 15.9., 27.10.; DI: 7.12.

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermins bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

Mit den Gelben Säcken nutzen Sie ein sehr bequemes System,

bei dem die Kunststoff- und Metallverpackungen direkt bei Ihrem Haus abgeholt werden.

Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke:

Nur Verpackungen in den Gelben Sack geben; KEINE sonstigen Gegenstände aus Plastik, wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.

Volumen sparen: PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.

Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden.

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer +43 (0)7229 79 87 0-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

ALTSTOFFSAMMELINSELN

Mehr als 20 Altstoffsammelinseln

In Leonding gibt es mehr als 20 öffentliche Altstoffsammelinseln. Die Behälter für Altpapier, Altglas und Kleidung dürfen nur für die vorgesehenen Altstoffe verwendet werden. Alle anderen Müllablagerungen sind strengstens verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Glasverpackungen sind ideal für die Kreislaufwirtschaft.

Es ist wichtig, dass Altglas getrennt gesammelt und richtig entsorgt wird, denn im Restmüll ist das Material für immer verloren.



SO NICHT! Die Sammelinseln müssen sauber gehalten und die Behälter ordnungsgemäß verwendet werden!

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN – ÖFFNUNGSZEITEN

Grünabfallübernahmestelle, Paschinger Straße 24:

Montag: 13-19 Uhr
Mittwoch: 9-12 Uhr
Freitag: 13-19 Uhr
Samstag: 9-14 Uhr

Die Grünabfallübernahmestelle Leonding wird im Juli saniert und ist deshalb von 5. bis 31. Juli geschlossen. Dafür werden die Öffnungszeiten in Doppl in diesem Zeitraum erweitert.

Grünabfallübernahmestelle Doppl, Haidfeldstraße 31:

Dienstag: 9-12 Uhr
Donnerstag: 13-19 Uhr
Samstag: 9-14 Uhr

Von 5. bis 31. Juli 2021 ZUSÄTZLICH geöffnet:

Montag und Freitag: 13-19 Uhr
Mittwoch: 9-12 Uhr



BIOTONNE

Die Entleerung der Biotonne erfolgt wieder wöchentlich bis Kalenderwoche 47/2021.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten, wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Benützerinnen und Benützer entfernt werden.

Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll

Bioabfälle werden in den Kompostieranlagen zu Kompost und Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und zum Großteil händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt außerdem gänzlich unbrauchbar.

Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.



SO NICHT!

RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen

auch erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Beim Wirtschaftshof Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden!

**Paschinger Straße 60, Telefon: 0732 680 476
Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12.30 Uhr

WIR STELLEN UNSERE MITGLIEDER VOR.

Fotostudio Margit Berger & Lichtart-Fotografie



„Margit Berger fotografiert dich“ und „Juliana Tasler-Rager - Lichtart-Fotografie“ präsentieren ihr Fotostudio in Leonding und setzen mit ihrem professio-

nellen Team Ihre fotografischen Wünsche um. Wir liefern Ihnen erstklassige Rundumbetreuung mit einer hochwertigen Studioeinrichtung und moderner Foto-

ausrüstung. Neben dem Studiobetrieb bieten wir flexiblen mobilen Einsatz an externen Locations.

Was unsere Arbeit auszeichnet: Qualität, Engagement, Perfektion, Kreativität, Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit und Freude, jeden Menschen von seiner besten Seite zu zeigen. Jeder Auftrag ist einzigartig und wird mit Liebe zur Fotografie und zum Detail umgesetzt.

Unsere Aktionen im Sommer bis Ende August:

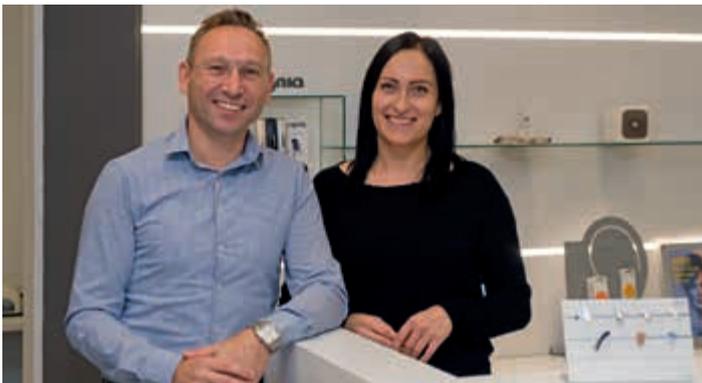
Kleine Serie statt 119 Euro um 99 Euro und On Location Serie statt 279 Euro um 259 Euro.

KONTAKT

Fotostudio Margit Berger & Lichtart-Fotografie -
Juliana Tasler-Rager
4060 Leonding
Gruabn-Center
Leondingerstraße 140
www.foto-berger.at
www.lichtart-fotografie.at
Tel.: 0732 68 27 37

Lichtart
FOTOGRAFIE
MAG. ART JULIANA TASLER-RAGER
Margit Berger
fotografiert dich*

Fenzl Hörakustik - Hören und Verstehen!



Reinhard Fenzl (Geschäftsführer) und Verena Mair (Hörgeräteakustikerin)

Gutes Hören und verstehen sind elementare Bestandteile unseres Lebens.

Hörverlust: In unserem Sortiment führen wir eine große Auswahl an Hörsystemen für die verschiedensten persönlich abgestimmten Ansprüche. Langfristig verliert das Gehirn die Fähigkeit, Schallsignale zu erkennen. Nimmt der Hörverlust zu, steigt das Risiko für Alters-

demenz. Ein Hörgerät stoppt die Entwicklung einer Hörentwöhnung.

Signale: Die ersten Anzeichen nachlassenden Hörvermögens sind oft schwer zu erkennen – denn das, was Sie nicht mehr hören, ergänzt Ihr Gehirn zunächst einfach anhand von gespeicherten Erfahrungen. Deshalb gilt, je früher ein Hörverlust erkannt und versorgt wird, desto besser.

Testen: Wird ein Hörverlust länger nicht versorgt, muss Ihr Gehirn erst wieder neu lernen, die Schallsignale zu entschlüsseln. Wir bieten Ihnen jederzeit eine kostenlose Höranalyse zur Überprüfung Ihres Hörvermögens an. Wir freuen uns auf Sie.

KONTAKT

Hörakustik Fenzl
Ärztzentrum Leonding
4060 Leonding
Ruflingerstraße 17
www.fenzlakustik.at
Tel.: 0732 67 07 75



Galileo
LEONDINGER WIRTSCHAFT

JETZT
MITGLIED
WERDEN!

Und zahlreiche
Vorteile des Vereins
nutzen.

galileo-leonding.at

„Gemeinsam für eine
starke Regionalwirtschaft,“



JULI

»EINSZWEIDREI! IM SAUSESCHRITT... KINDHEITEN IM WANDEL«
07.05.—03.10.2021 | TURM 9 – STADTMUSEUM

In der Sonderausstellung lassen sich Spuren längst vergangener Kindheiten entdecken. Spielzeug und Kinderzimmer haben sich im Lauf der Zeit verändert. Groß und Klein können gemeinsam begreifen, womit Kinder in früheren Zeiten gespielt, wie sie gewohnt und wo sie ihre Zeit verbracht haben. Die Ausstellung lädt dabei zum Nachdenken, Erinnern und nicht zuletzt zum Spielen ein.

MUSEUM4KIDS

»WIR KINDER HABEN RECHTE«

24.07.2021 | TURM 9 – STADTMUSEUM

16—17.30 UHR

Was Kinder über ihre Rechte wissen sollten und wie sie ein gesundes Bewusstsein dafür entwickeln, sind die Kernthemen des von Expert*innen der Kinderfreunde OÖ erarbeiteten Workshopreihe, welche die Sonderausstellung begleitet. Für Kinder von 9 bis 13 Jahren | Tickets: 10 € Ticketreservierung unter vermittlung@kuva.at Tickets erhältlich am Veranstaltungstag an der Museumskasse Teilnehmer*innenzahl: max. 10 Personen

KINDER
HABEN
RECHTE!



Sommernachts-
Kind
LEONDING

SOMMERNACHTSKINO LEONDING

29.07.—31.07.2021 | TURM 9 – GARTEN

Mit Picknickatmosphäre wird der Garten des Turm 9 an einigen lauen Sommerabenden in ein FREILUFTKINO verwandelt werden. Weitere Infos folgen auf www.kuva.at

AUGUST

FAMILIENKONZERT BLUATSCHINK

13.08.2021 | TURM 9 – GARTEN | 17 UHR

Tickets 8 € | 11 € | www.kupfticket.at und im KUVA-Kartenbüro im Turm 9

Toni und Margit Knittel, das Kinderliedermacher – Duo aus Tirol, sind 2021 mit dem neuen Familienprogramm »Affenstarke Kinderlieder« unterwegs. Gemeinsames Quaken, Singen und Lachen von Kindern, Eltern und Großeltern ist garantiert!

KUVA



STUMMFILMKINO MIT LIVEMUSIK VON GERHARD GRUBER

14.08.2021 | TURM 9 – GARTEN | 20 UHR

Tickets VVK 8 € | 10 € | www.kupfticket.at und im KUVA-Kartenbüro im Turm 9

Gerhard Gruber begleitet seit 1988 weltweit Filme als Stummfilmpianist. Seine Begeisterung für dieses Metier ist seither ungebrochen. Sein Zugang zur Stummfilmbegleitung ist die Improvisation, die er als direkten und immer neuen Dialog mit dem Geschehen auf der Leinwand ansieht. Am 14.08.2021 wird Gerhard Gruber erstmals mit drei Stummfilmklassikern in der schönen Ambiente des Turm 9-Gartens aufeinandertreffen – ein Riesenspaß für die ganze Familie ist garantiert. Für Kinder von 10 bis 100 Jahre.

EINS ZWEI DREI IM SAUSESCHRITT

Ausstellung eröffnet

Am 7. Mai wurde die Sonderausstellung „EINSZWEIDREI! IM SAUSESCHRITT...

Kindheiten im Wandel“ im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding mit einem sogenannten „Soft-Opening“ eröffnet.

Beim Start der Sonderausstellung ergründeten die Besucherinnen und Besucher Spuren längst vergangener Kindheiten zu ergründen: „*Ich fühlte mich beim Besuch der Ausstellung in meine eigene Kindheit zurückversetzt, da kamen gleich einige Erinnerungen zum Vorschein. Das KUVA-Team hat die Ausstellung mit Liebe zum Detail gestaltet. Ein*

herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek. Im Sauseschritt sucht auch die Ausstellung nach Spuren von Kindheiten. Womit haben Kinder früher gespielt? Wie haben sie gewohnt? Wo haben sie ihre Zeit verbracht und was haben sie sich gewünscht? Diesen Fragen und den damit verbundenen historischen Entwicklungen gehen die beiden Kuratorinnen Veronika Kolomaznik und Bibiana Weber im Rahmen der Sonderausstellung auf den Grund. Die Kindheit ist eines der prägendsten Lebensalter des Menschen.



Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (Mitte) mit den beiden Kuratorinnen Veronika Kolomaznik (links) und Bibiana Weber (rechts).

Doch wann sie beginnt und wann sie endet, hängt davon ab, in welchem Zeitalter und in welcher Kultur man geboren wird – Kindheit bedeutet nicht überall und jederzeit das

Gleiche. Dieser inhaltliche rote Faden lädt die Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken, Erinnern und nicht zuletzt zum Spielen ein.

„PRIMA LA MUSICA“

Erfolgreiche Musiksüherinnen und Musiksüher

Vor kurzem hat an der Landesmusikschule Wels der diesjähriqe Landeswettbewerb „Prima la musica“ stattgefunden. Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen wurde der Wettbewerb unter strengen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Leonding konnten schöne Erfolge verbuchen:

- **Benedikt Schmidinger:** Horn Altersgruppe Illplus, Klasse Hannes Burgstaller, Gold, Teilnahme am Bundeswettbewerb
- **Matthäus Hauer:** Fagott, Altersgruppe Illplus, Klasse Johannes Wregg, Gold, Teilnahme am Bundeswettbewerb
- **Teresa Doss:** Horn, Altersgruppe II, Klasse Hannes Burgstaller,

- 1. Preis mit Teilnahme am Bundeswettbewerb
 - **Clara Spitzer:** Horn, Altersgruppe Illplus, Klasse Hannes Burgstaller, Silber
 - **Julia Backfrieder:** Horn, Altersgruppe Illplus, Bronze
 - **Alina Lachmayr:** Kammermusik für Klavier, Klasse Ute Gillesberger, 1. Preis mit Teilnahme am Bundeswettbewerb
 - **Helene Aigner:** Franziska Brandner, Emilia Frei, Kammermusik für Vokalensembles, Klasse Andrea Wögerer, 1. Preis
 - **Felix Siegl:** Trompete, Altersgruppe II, Klasse Gerhard Reischl, 3. Preis
- Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude mit der Musik!**

LEONDING KLINGT

Kirchenmusik für die Seele

Ein feierlich österliches Zeichen in der schweren Zeit der Pandemie setzten Uwe Christian Harrer und „Cantus Michaelis“ in Leondings Stadtpfarrkirche St. Michael. Vier Mitglieder des Leondinger Symphonie Orchesters und eine kleine Vokalgruppe gestalteten das Osterhochamt mit Joseph Haydns Missa brevis in F-Dur und Ostergesängen von Anton Reinthaler.

Als Predigt in Tönen, Bibelauslegung

und komponiertes Lob sieht Harrer die geistliche Musik, die weder zeitliche noch stilistische Grenzen kennt.

In Leonding verfügt die Kirchenmusik über eine mehr als 200-jährige Tradition, die der langjährige künstlerische Leiter der Wiener Sängerknaben und Hofmusikkapelle seit 50 Jahren in seiner Heimatstadt pflegt.



Foto: Cantus Michaelis, Moritz Spachinger

LANDESMUSIKSCHULE LEONDING

Another Brick In The Wall

Das Thema Schule bewegt nicht erst seit Ausbruch der Pandemie. Ein künstlerisches Zeugnis davon ist der Pink Floyd Song „Another Brick In The Wall“ aus dem Jahr 1979. Während der Komponist Roger Waters durch den Song seinen Unmut über das damalige Schulsystem musikalisch ausdrückt, hat sich seither vieles geändert. Nach mehr als einem Jahr Wechselbad von Home-Schooling, Schichtbetrieb und Präsenzunterricht sind die vielfältigen positiven und für Kinder und Jugendlichen immens wichtigen Sei-

ten von Schule im Blickpunkt der Gesellschaft wie nie zuvor.

Die Musikschülerinnen und -schüler wurden zwar mithilfe digitaler Medien auch während der Lockdowns gut betreut, das gemeinsame Musizieren und Performen fehlte jedoch gänzlich. Aus diesem Grund hat die LMS Leonding mit einem bunt gemischten Ensemble den Weg des digitalen Zusammenspiels gewählt und ihre besondere Version von „Another Brick In The Wall“ gedreht.

Im Instrumentalensemble musizieren auch die Kin-



der der Talenteschmiede. Mit dem Kinder- und Jugendchor des Landestheaters ist der LMS Leonding eine feine Kooperation gelungen. Für den authentischen Sound sorgen Profi-Gitarrist Felix Reischl

und einer der großen Schüler der LMS Leonding, Tobias Fröller.

Zu sehen ist das Video auf Youtube: www.youtube.com/watch?v=7r15T8lsyzw

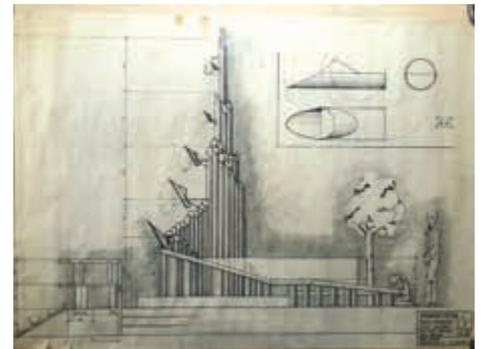
WASSERORGEL

Gold für Helmut Hödlmoser

Kürzlich wurde der Leondinger Künstler Helmut Hödlmoser von der Academy of Modern Arts in Moskau ausgezeichnet: Die Pläne, Zeitungsberichte und Fotos von der „Wasserorgel“ vor der Kürnberghalle von Helmut Hödlmoser wurden von einer internationalen Jury mit der Goldmedaille gekürt. Insgesamt reichten über 100 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke ein. Wir gratulieren herzlich und freuen

uns, dass die Stadt Leonding und der Leondinger Künstler Helmut Hödlmosers in Moskau auf so ehrenhafte Weise genannt werden. Neben der Goldmedaille für Architektur wurden auch ein Bild mit Silber, eine Skulptur und ein Bild von Helmut Hödlmoser mit Bronze ausgezeichnet.

Übrigens: Einige Bilder von Helmut Hödlmoser sind bis 29. Oktober in der aktuellen Ausstellung „Hommage an



das Unsichtbare“ im Rathaus-Foyer zu sehen.

SA, 21. AUGUST

Leonding fährt Schiff

Mit dem historischen Schaufelraddampfer ins sehenswerte Aschach, das ist immer ein Erlebnis. Ebenso der Kunsthandwerksmarkt, der nach den Corona-Lockdowns sicherlich ganz besondere Objekte zeigen und offerieren wird. Natürlich kann dieser Ausflug auch sportlich variiert werden: hin mit dem Schiff - zurück mit dem Rad. Fahrräder werden kostenlos befördert.

Auch Hunde dürfen an Bord, müssen aber Leine und Beißkorb tragen.

Linz / Urfahr, ÖGEG-Anlegesteg

Aschach: Ankunft: 13.25 Uhr

Linz / Urfahr, ÖGEG – Anlegesteg

Abfahrt: 11 Uhr

Abfahrt: 16 Uhr

Ankunft: 18 Uhr

Karten können im Bürgerservice bzw. direkt bei der Abfahrt erworben



Foto: ÖGEG

Mit der Schönbrunn nach Aschach.

werden. Bei Kauf am Schiff zeigen Sie bitte einen Ausweis, der belegt, dass Sie Leondingerin oder Leondinger sind. Es handelt sich um eine Fahrt, die im regulären Fahrplan der „Schönbrunn“ angeboten wird, es werden also auch weitere Passagiere an Bord sein.

GRUPPENAUSSTELLUNG

„Heimspiel“ in der 44er Galerie

KUVA

Von **4. September bis 17. Oktober 2021** zeigt die KUVA in der 44er Galerie am Stadtplatz Arbeiten von Kunstschaefenden mit Leonding-Bezug. In einer Ausschreibung Anfang des Jahres wurden in Leonding wohnhafte, oder aufgewachsene Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich mit Werken zum Thema „Heimspiel“ für die Ausstellung zu bewerben. Es war eine Freude, jede einzelne Einreichung und damit das künstlerische Repertoire in Leonding zu begutachten. Ein großer Dank an alle Einreichenden, die mit ihrer künstlerischen Energie die lokale Kunstszene lebendig machen! Ausgewählt wurden zehn Künstlerinnen und Künstler, die in Leonding leben, hier aufgewachsen sind und teilweise schon immer diese Stadt ihre Heimat nennen. Kuratiert wird die Schau von Galerieleiterin und KUVA-Geschäftsführerin Jasmin Leonhartsberger und Barbara Luger, die seit November 2020 mit dabei im KUVA-Team ist. Mit den Werken zeigt die 44er Galerie eine vielseitige Schau, die

sich dem Thema Zuhause und den individuellen Lebensbereich der Künstlerinnen und Künstler widmet. Auch das Leben in der Corona-Pandemie wird in der Ausstellung sichtbar. „Heimspiel“ nimmt mit dem Augenzwinkern unterschiedlicher Wahrnehmungen die Schwere dieser prägenden Zeit. Von Malereien, Grafiken, Skulpturen, Mischtechniken, bis hin zur Videokunst, sind auch die Techniken und Werke von Vielfalt geprägt.

Zu sehen sein werden Werke von: Hubert Ebenberger, Dieter Enzenberger, Nao-mi Hozaien, Johanna Klement, Peter Kraushofer, Georgina Krausz, Veronika Merl, José Pozo, Beate Praxmarer, Sven Ivo Schwerer.



Beate Praxmarer, „Joggingmode“.

▼ INFO

Die Ausstellung soll mit einer Vernissage am Fr, 3. September um 19 Uhr feierlich eröffnet werden. Nähere Infos zur tatsächlichen Umsetzung der geplanten Veranstaltung sind so bald wie möglich auf www.kuva.at zu finden.

Do bis Sa: 14-18 Uhr; So: 10-16 Uhr; Feiertags: geschlossen

OLDTIMERCLUB LEONDING

Oldtimertreffen vor der Sporthalle

So, 29. August

Von 10 bis ca. 16 Uhr

Das Leondinger Oldtimertreffen findet heuer auf dem Parkplatz vor der Sporthalle statt. Rund 150 wunderschöne Fahrzeuge, die sich ab 13 Uhr auf eine Rallye rund um Leonding

begeben, werden erwartet. Außerdem gibt es eine Tombola (jedes Los ein Treffer), Flipperautomaten, Kid's Corner und auch musikalische Oldies umrahmen das Programm. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

Kultur-Stadtrat Peter Hametner (rechts im Bild) und Obmann Gerhold Zautner freuen sich schon auf das nächste Oldtimer-Treffen.

▼ STADTBÜCHEREI

SOMMERZEIT IST LESEZEIT!

Stöbern Sie auf www.stadtbuecherei-leonding.webopac.at im Online-Katalog der Stadtbücherei Leonding und nutzen Sie das umfangreiche Medienangebot. Zahlreiche Neuerscheinungen und Bestseller warten auf Sie!

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SOMMERFERIEN (10.07. BIS 12.09.2021)

STADTBÜCHEREI LEONDING:

Dienstag: 08-12 Uhr und 13-18 Uhr

Donnerstag: 08-12 Uhr und 14-19 Uhr

Freitag: geschlossen

ZWEIGSTELLE DOPPL:

Die Zweigstelle Doppl ist in den Ferien geöffnet:

Dienstags: 15-17 Uhr.

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch!



FR, 10. BIS SO, 12. SEPTEMBER

Stadtfest 2021 wird stattfinden!

Im April hat sich der Stadtrat grundsätzlich (sofern es Corona erlaubt) für ein Stadtfest mit Kirtag & Familientag ausgesprochen. Es könnte natürlich sein, dass das Fest aufgrund der Corona-Situation diesmal etwas kleiner wird, das hängt von der Entwicklung in den nächsten Wochen und den rechtlichen Rahmenbedingungen ab. Unser Projektteam ist

jedenfalls bereits mitten in den Planungen.

Was wir jetzt schon garantieren können, ist jede Menge Spaß! Musikalisch sind jedenfalls mit dabei: **Blechsalat, Ty Tender, Most Unlimited und die Stadtkapelle Leonding**. Und für die Kleinen gibt es Kinderkonzerte der **Kinders Soundkistn**. Die Familie Schladter und ihre Partnerbetriebe



Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

Beim letzten Leondinger Stadtfest im Jahr 2019 wurde das neue Logo präsentiert.

werden das Stadtzentrum wieder in einen **Vergnügungspark** verwandeln und der Sonntag ist den Familien gewidmet (**Famili-entag mit Familienfrühstück**).

Wir freuen uns jetzt schon und halten Sie auf unserer Homepage, in den sozialen Medien und im nächsten Gemeindebrief weiterhin am Laufenden!

LIVE-KONZERTE

Neuer Stadtplatz wird zum Klangplatz

Wenige Tage nach Fertigstellung des neuen Stadtplatzes beginnen die sommerlichen Konzerte im Zentrum. Bei den Terminen gab es seit dem letzten Gemeindebrief ein paar Änderungen. Die Klangplatz-Konzerte finden dieses Jahr **ab 23. Juli** an sechs Freitagen statt – vorausgesetzt, die Corona-Pandemie macht keinen Strich durch die Rechnung. Bei freiem Eintritt gibt es bei sommerlicher Atmosphäre tolle Musik von Schlager, Pop und Rock bis Austro Pop. Und sollte das Wetter einmal nicht so schön sein, finden die Konzerte im Atrium statt. 3-G-Nachweis erforderlich. Mehr dazu auf www.leonding.at.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INFO

Jeden Freitag ab 23. Juli von 20 bis 23 Uhr
Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Atrium statt.
Der Eintritt ist frei!

INFO

Während Veranstaltungen der Stadt Leonding werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief und den Sozialen Medien unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.





Ab 23. Juli jeden Freitag

LIVE-KONZERTE

am Stadtplatz

Eintritt frei!

23.07. Jonny Comet & the Rockets

30.07. Aufdraht

06.08. C.Q.R. – Cider Quarter Rebels

13.08. 4ra Partie

20.08. Nierosta

27.08. Golden Glitter Band

Beginn um 20 Uhr am Stadtplatz. Eintritt frei – Anmeldung erforderlich!
Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Atrium statt.




Geplante Veranstaltungen Juli bis September

Juli

Sa, 10. Juli / 16 Uhr

WANDERUNG: UNSER WALD IM KLIMAWANDEL

Treffpunkt: Parkplatz Forsthaus
Stadt Leonding

Sa, 17. Juli / 14 Uhr

VORTRAG „STREIFZUG DURCH DEN GARTEN“

Familie Wukonig Lanzinger Straße 18
SV an der Salzburger Straße

Mo, 19. Juli / 9 Uhr

EXKURSION: BUNTE WELT DER VÖGEL

Treffpunkt: Sporthalle
Stadt Leonding

Mi, 21. Juli / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN

Nur mit Anmeldung
Rathaus
Stadt Leonding

Fr, 23. Juli / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT: JONNY COMET & THE ROCKETS

Stadtplatz
Stadt Leonding

Sa, 24. Juli / 16 Uhr

MUSEUM4KIDS „WIR KINDER HABEN RECHTE“

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding **KU=VA**

Do, 29. bis Sa, 31. Juli

SOMMERNACHTSKINO

Turm 9 (Garten) **KU=VA**
Infos auf www.kuva.at

Fr, 30. Juli / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT: AUFDRAHT

Stadtplatz
Stadt Leonding

August

So, 1. August

BADSPORTFEST

Freibad
Stadt Leonding

Fr, 6. August / 18.30 Uhr

WORKSHOP: ALTERNATIVE PUTZMITTEL

Rathaus Raum 139
Stadt Leonding

Fr, 6. August / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT: C.Q.R. THE CIDER QUARTER REBELS

Stadtplatz
Stadt Leonding

Sa, 7. August / 16 Uhr

LEOFEST

Isidorpark
SPÖ Leonding

Fr, 13. August / 17 Uhr

KONZERT: BLUATSCHINK AFFENSTARKE KINDERLIEDER

Garten Turm 9 **KU=VA**

Fr, 13. August / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT: 4RA PARTIE

Stadtplatz
Stadt Leonding

Sa, 14. August / 20 Uhr

STUMMFILMKINO MIT GERHARD GRUBER

Turm 9 - Garten **KU=VA**

Mi, 18. August / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN

Nur mit Anmeldung
Rathaus
Stadt Leonding

Fr, 20. August / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT: NIEROSTA

Stadtplatz
Stadt Leonding

Sa, 21. August / 11 Uhr

LEONDING FÄHRT SCHIFF

ÖEGEG Schiffsanlegestelle Urfahr
Stadt Leonding

Fr, 27. August / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT: GOLDEN GLITTER BAND

Stadtplatz
Stadt Leonding

So, 29. August / 10-16 Uhr

OLDTIMER TREFFEN

Ersatztermin bei Schlechtwetter: So, 5.9.
Sporthalle Leonding
Oldtimerclub Leonding

September

Do, 2. September / 19 Uhr

GESUNDHEITS-KABARETT: MÄNNER-SCHNUPFEN VON ISABELLA WOLDRICH

Doppl:Punkt
Stadt Leonding

Fr, 3. September / 19 Uhr

VERNISSAGE: „HEIMSPIEL“

44er Galerie **KU=VA**

Sa, 4. September / 18 Uhr

SEGUNG: STERNENKINDERPLATZ

Stadtfriedhof
Stadt Leonding

Fr, 10.-So, 12. September

LEONDINGER STADTFEST MIT KIRTAG & FAMILIENTAG

Offizielle Eröffnung des neuen
Stadtplatzes: Freitag, 18 Uhr
Stadtzentrum
Stadt Leonding

Fr, 17. September / 16 Uhr

GRILLFEST HOLZHEIM

Tagesheimstätte Holzheim-Zaubertal
SPÖ Holzheim-Zaubertal

Sa, 18. September / 16 Uhr

MUSEUM4KIDS: „WIR KINDER HABEN RECHTE“

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding **KU=VA**

Mi, 22. September / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN

Nur mit Anmeldung
Rathaus
Stadt Leonding

So, 26. September

BÜRGERMEISTERINNEN-, GEMEINDE-RATS-, LANDTAGSWAHL

Die angekündigten Veranstaltungen waren bis zur Drucklegung des Gemeindebriefs bekannt bzw. in Planung und finden nur statt, wenn es die Corona-Maßnahmen erlauben. Aktuelle Termine werden auf www.leonding.at bekanntgegeben.

INFO

Während Veranstaltungen der Stadt Leonding werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief und den Sozialen Medien unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.